



Jahresbericht Hagerer Sportverein von 1863 e.V.

2024

Inhaltsverzeichnis

Protokoll zur Generalversammlung 2024.....	2
Ehrungen 2023 und Nachrufe 2024	5
Der Gesamtvorstand 2024 im Überblick	6
Mitgliederstatistik 01.01.2025	7
Beitragswesen	8
Bericht des Ersten Vorsitzenden	10
Aus der Arbeit des Ältestenrates	11
Berichte aus den Abteilungen	13
Badminton	13
Basketball	14
Fußball – FC Hagen/Uthlede und JFV Staleke	14
Deutsches Sportabzeichen.....	15
Handball	16
Tennis	38
Tischtennis	44
Turnen	47
Volleyball	53

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Protokoll der Generalversammlung, kurz GV, vom 08.03.2024

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Verlauf:

zu 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Die Sitzung beginnt um 19:40 Uhr. Der Vorsitzende Bernd Krauthoff begrüßt die Mitglieder, und insbesondere die Ehrenmitglieder Wolfgang Siebert, Dieter Vinar und Heinrich Ohlmeier sowie die Vertreterin der Presse Frau Kistner, als Gast den 1. Vorsitzenden des FC Hagen/Uthlede Marco Vehrenkamp, die zu Ehrenden und hierbei besonders Johnny Otten als einen der prominentesten Mitglieder des Vereins sowie den Vorstand und Ältestenrat. Die vorab verteilte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2.) Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Versammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt laut Teilnehmerliste 33.

zu 3.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21. April 2023:

Das Protokoll braucht, auf Nachfrage, nicht verlesen werden, es gibt keine offenen Punkte und Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 4.) Ehrungen und Nachrufe: Nachrufe:

Es werden die Namen der verstorbenen Mitglieder verlesen: Gisela Kleinfeld, Erna Sticht, Siegfried Fischer, Manfred Helmers, Fränzi Struß, Ursula Preuß Im Gedenken an die Verstorbenen legt die Versammlung eine Schweigeminute ein. Ehrungen: In Summe wurden 15 Mitglieder zur Ehrung eingeladen. 5 Mitglieder sind der Einladung zur Generalversammlung gefolgt, 2 werden vertreten: Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden folgende anwesende und vertretene Mitglieder mit der goldenen Ehrennadel geehrt: Oliver Hoberg, Guido Küver, Christian Struß, Johnny Otten, Anja Kobbenbring, Rainer Ullrich und Dieter Roes Zusätzlich erhalten die Geehrten zu den Ehrennadeln und Urkunden ein kleines Präsent überreicht.

zu 5.) Jahresberichte des Vorstandes – mündliche Ergänzungen und Aussprache:

Die Berichte des Vorstandes sind vor kurzem auf der Homepage des Hagener SV veröffentlicht worden. Bernd Krauthoff als 1. Vorsitzender berichtet über die Veranstaltungen und Höhepunkte aus dem Jahr 2023. Im Januar fand wieder, bei erfreulicher Resonanz, das alljährliche Preisskattturnier statt. Ebenfalls im Januar konnte der Vorstand seine Grünkohltour durchführen. Erst im April fand ausnahmsweise die Generalversammlung statt. Im Juni war der Verein wieder bei der Gemeindeveranstaltung „Little Motion“ mit 2 Abteilungen vertreten. Das Vereinsheim wurde durch die Anschaffung neuer Stühle und das streichen der Tische verschönt. Auch in den alten Umkleidekabinen am Sportplatz an der Blumenstraße gab es Renovierungsarbeiten, die von der ersten HerrenFußballmannschaft in Eigenregie durchgeführt wurden. Im Oktober konnte der neue Kunstrasenplatz auf dem Kreissportplatz eingeweiht werden. Die sanierte Anlage eröffnet die Möglichkeit zur Gründung einer Leichtathletikabteilung, allerdings gibt es hierzu zurzeit noch keine detaillierte Planung. Seit dem vergangenen Jahr kann der Verein auch die Abnahme des deutschen

Sportabzeichens anbieten, was bereits zahlreich in Anspruch genommen wurde. Für das Jahr 2024 hat der Verein wieder eine größere Baumaßnahme geplant. Der Sportplatz an der Blumenstraße soll eine Beregnungsanlage erhalten. Die Maßnahme war nötig geworden, da der Platz im Zuge der klimatischen Entwicklungen der letzten Jahre, zusehends mehr beregnet werden musste, dies ist zurzeit nur durch den aufopfernden Einsatz ehrenamtlicher Mitglieder überhaupt zu gewährleisten, damit der Platz in einem beispielbaren Zustand für die Saison erhalten werden kann. Der Bau gliedert sich in 2 Phasen. In der ersten Phase muss der Platz abgetragen und vorbereitet werden. In der zweiten Phase wird dann die eigentliche Beregnungsanlage installiert. Die Finanzierung des Projektes wird im Rahmen der Vorstellung des Haushaltsplan 2024 unter Tagesordnungspunkt 8 erläutert. Grundsätzlich wird mit den Baumaßnahmen erst gestartet, wenn die Zusagen für die Zuschüsse durch die Gemeinde, den Landkreis sowie den Landessportbund vorliegen. Geplant ist der Baustart ab Mitte Mai. Bernd Krauthoff gibt im Weiteren, schon einmal eine kurze Info über den finanziellen Status des Vereins. Der Verein ist nach wie vor uneingeschränkt handlungsfähig und steht auf gesunden Füßen. Dies wird vor allem durch den gewissenhaften Umgang der einzelnen Abteilungen mit den Vereinsgeldern gewährleistet. Der Verein gibt nur das Geld aus, was zum Erhalt der sportlichen Aktivitäten erforderlich ist, alles andere darüber hinaus unterliegt einem strengen Sparkurs, den sich der Vorstand selbst auferlegt hat. Trotzdem setzt sich der negative Trend bei den Haushaltsplanungen fort, weshalb der Vorstand später unter Tagesordnungspunkt 9, die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung erläutern wird. Bernd Krauthoff bedankt sich bei den vielen Sponsoren und Zuschüssen der Gemeinde, z. B. für Übungsleiter von denen der Verein immer wieder profitiert. Für die geleistete Arbeit in 2023 bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Helfern, Spendern, Vorstandsmitgliedern etc. ohne die es nicht möglich wäre ein Vereinsleben überhaupt aufrecht zu erhalten. Es gibt keinerlei weitere Anfragen oder Ergänzungen zu den Berichten aus den einzelnen Abteilungen.

zu 6.) Bericht der Kassenprüfer:

Dem Bericht der Kassenprüfer geht zunächst die Vorstellung des abgeschlossenen Haushalts 2023 voraus. Geschäftsführer Rainer Nerstheimer stellt anhand einer vorab verteilten Vorlage den Jahresabschluss 2023 vor. Der Jahresabschluss weist ein Plus von 1,7 TEUR auf. Allerdings kam dieses Plus vor allem durch eine noch nicht geleistete Sonderzahlung für das neue Flutlicht am Kreissportplatz in Höhe von 9,7 TEUR zustande, ansonsten wäre ein negativer Abschluss die Folge gewesen, was den Trend bestätigt, dass der Verein aktuell über seine Verhältnisse lebt, da die Kosten über den Einnahmen liegen. Emil Wittenberg berichtet über die Kassenprüfung vom 29.02.2024. Der Verein bedient sich des EDV-Buchungssystems Datev. Die Prüfung wies keinerlei Mängel auf, es konnte alles lückenlos nachgewiesen werden. Er würdigt insbesondere das hohe Maß an Gewissenhaftigkeit von Geschäftsführer Rainer Nerstheimer.

zu 7.) Entlastung des Vorstands:

Emil Wittenberg beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

zu 8.) Vorstellung und Genehmigung Haushalt 2024:

Geschäftsführer Reiner Nerstheimer erklärt zunächst, wie schon vorab angekündigt, anhand einer vorab verteilten Vorlage, die Finanzierung des Bauprojekts Beregnungsanlage für den Sportplatz an der Blumenstraße. Der Großteil der Finanzierung in Höhe von 81.500 Euro wird über Zuschüsse in Höhe von 57.050 Euro abgedeckt (Gemeinde, Landkreis, LSB). Die restlichen 24.450 Euro müssen über die Vereine Hagener SV und FC Hagen/Uthlede erbracht werden. Hierfür wurde vor kurzem eine Lösung gefunden: Der Förderkreis Fußball übernimmt den Löwenanteil von 15,5 TEUR, der FC Hagen/Uthlede steuert 1,5 TEUR bei. Der Hagener SV muss sich nicht beteiligen, da für die verbleibenden 7,5 TEUR mit Einsparungspotentialen im nächsten Jahr durch die Beregnungsanlage,

sowie die Übernahme der Stromkosten am Kreissportplatz durch den FC Hagen/Uthlede kalkuliert wird. Im Anschluss wird der Haushaltsplan 2024 vorgestellt. Hierzu wird wieder die vorab verteilte Vorlage verwendet, dazu erfolgt die Vorstellung über einen Beamer. Im Vorfeld weist Rainer Nerstheimer daraufhin, dass es zahlreiche Vorgespräche mit den einzelnen Abteilungen gegeben hatte um alle Kostenpositionen kritisch zu hinterfragen. Zum Abschluss konnten noch zusätzlich weitere Einsparpotentiale auf der vorangegangenen Haushaltssitzung des Vorstands gefunden werden. Trotz aller Bemühungen werden sich die Rücklagen des Vereins in Höhe von 35,2 TEUR zum 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 um 16,7 TEUR auf dann 18,5 TEUR verringern, sollte sich der Haushaltsplan wie vorgestellt bewahrheiten. Die einzelnen Kostenpläne der Abteilungen liegen vor, werden aber nicht mehr im Detail hinterfragt. Der Haushalt 2024 wird einstimmig genehmigt.

zu 9.) Beitragsanpassung, Erörterung und Beschlussfassung:

Der negative Trend (höhere laufende Kosten, als laufende Einnahmen) der letzten Jahre bezüglich der Haushalte, zeigt eindeutig die Notwendigkeit auf, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Steigende Kosten bei Verbandsabgaben und vor allem bei den Energiekosten führen faktisch zwanghaft zu dieser Maßnahme, will der Verein auch in Zukunft finanziell handlungsfähig bleiben. Im Vorfeld wurden verschiedene Modelle durch den Vorstand bezüglich einer Beitragserhöhung diskutiert und durchgerechnet. Der Vorstand hat sich für eine moderate Lösung entschieden, und schlägt der Generalversammlung folgendes Modell vor (die Modellrechnung wird über den Beamer dargestellt). Die Mitgliedsbeiträge werden zum 01.01.2025 erhöht und zwar im Schnitt, in den einzelnen Kategorien, um jeweils 1 – 1,50 Euro/Monat. Unter Berücksichtigung der aktuellen Mitgliederzahl ergeben sich dadurch Mehreinnahmen in Höhe von 16.374 Euro, was in etwa einer rechnerischen Gesamtbeitragserhöhung von 16 % entspricht. Im Anschluss kommt es zu einer offenen, kontroversen Diskussion bei der einige Detailfragen gestellt werden. Grundsätzlich besteht aber Konsens seitens des Vorstands mit der Generalversammlung bezüglich der vorgestellten Beitragserhöhung. Die vorgestellte Beitragsanpassung wird bei einer Enthaltung angenommen.

zu 10.) Wahlen:

Emil Wittenberg übernimmt die Durchführung der Wahlen. Da kein Wunsch nach geheimen Wahlen besteht, erfolgen die Wahlen öffentlich per Handzeichen.

- a.) Wahl des 2. Vorsitzenden: Holger Lampel erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Holger Lampel wird einstimmig wiedergewählt.
- b.) Geschäftsführer: Rainer Nerstheimer erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Rainer Nerstheimer wird einstimmig wiedergewählt.
- c.) Pressewart: André Ertel wird das Amt abgeben. Als einziger Kandidat wird Rolf Schrage vorgeschlagen, der sich bereit erklärt die Wahl anzunehmen, sollte er gewählt werden. Rolf Schrage wird einstimmig gewählt.
- d.) Ältestenrat (gesamt): Der Ältestenrat aktuell bestehend aus Hans-Jürgen Nagel, Jürgen Roes, Joachim Eickhoff, Friedel Zittlosen und Peter Kobbenbring stellt sich zur Wiederwahl bereit und wird im Block einstimmig gewählt.
- e.) Wahl der Kassenprüfer: Turnusmäßig scheidet Wolfgang Hahn aus. Des Weiteren scheidet auch Rolf Schrage aus, da er das Amt des Pressewarts übernimmt. Dadurch müssen zwei Kassenprüfer neu gewählt werden. Rainer Ullrich und Dieter Roes werden vorgeschlagen, die sich beide, im Falle einer Wahl, bereiterklären das Amt anzunehmen. Rainer Ullrich und Dieter Roes werden gemeinsam einstimmig gewählt.

zu 11.) Anträge:

Es sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen auch während der Versammlung wird kein Antrag vorgestellt.

zu 12.) Mitteilungen und Anfragen:

Zum Abschluss wird der scheidende Pressewart André Ertel für seine 12-jährige Vorstandsarbeit geehrt und mit einem Präsent verabschiedet.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff beendet die Veranstaltung um 21:10 Uhr.

gezeichnet als Protokollführer

gezeichnet als Versammlungsleiter

André Ertel, Pressewart

Bernd Krauthoff, 1. Vorsitzender

Ehrungen 2024

Mit der goldenen Ehrennadel des Hagener Sportvereins für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

Oliver Hoberg, Guido Küver, Christian Struß, Johnny Otten, Anja Kobbenbring, Rainer Ullrich und Dieter Roes

Nachrufe 2024

Peter Heß
Heiko Scheffler
Ronald (Ronni) Murawski
Stefan Wohlers

Der Hagener Sportverein wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Gesamtvorstand im Vereinsjahr 2024

Präsidium

Vorsitzender	Bernd Krauthoff
Stellv. Vorsitzender	Holger Lampel
Geschäftsführer	Rainer Nerstheimer
Sportwart und Mitgliederverwaltung	Frau Tienken
Pressewart	Rolf Schrage
Jugendwart	Jessica Stelljes
Vorsitzender des Ältestenrates	Hans-Jürgen Nagel

Vorstand

Die Mitglieder des Präsidiums	s.o.
Abteilungsleiter Badminton	Peter Schmidt
Abteilungsleiter Basketball	Christian Kuck
Abteilungsleiter Handball	Henrik Puvogel
Abteilungsleiter Judo	Tobias Hahn
Abteilungsleiter Tennis	Thees Schnibben
Abteilungsleiter Tischtennis	Maikel Oldenburg
Abteilungsleiter Turnen	Carola Denker
Abteilungsleiter Volley	Philip Riepshoff
Abteilungsleiter Windsurfing	Friedrich Randhahn
Verbindungsmann FC Hagen/Uthlede	Wilfried Roes
Mitglieder des Ältestenrates	Hans-Jürgen Nagel Jürgen Roes Peter Kobbenbring Friedrich Zittlosen Joachim Eickhoff

Mitgliederstatistik (Stand 01.01.2025)

Altersklasse	männlich	weiblich	Gesamt
Bis 6 Jahre	56	36	92
7 – 14 Jahre	185	148	333
15 – 18 Jahre	110	63	173
19 – 26 Jahre	87	48	135
27 – 40 Jahre	101	85	186
41 - 60 Jahre	189	146	335
Über 60 Jahre	140	96	236
Gesamt	868	622	1490
Vorjahr	830	607	1437
Abweichungen	138	15	53
FC Hagen/Uthlede	214	7	221
Meldung LSB	654	615	1269

Die Mitglieder im FC Hagen/Uthlede von 2000 e.V. werden in der Statistik für den Landessportbund durch den FC Hagen/Uthlede gemeldet.

Neue Beitragssätzen gültig ab 01.01.2025, die durch den Vorstand vorgeschlagen wurden und in der Generalversammlung des letzten Jahres genehmigt wurden.

	Alt monatlich	Ab 01.01.25 monatlich	Alt jährlich	Ab 01.01.2025 jährlich
Erwachsene (aktiv)	9,00 €	10,50 €	108,00 €	126,00 €
Erwachsene (passiv)	5,00 €	6,00 €	60,00 €	72,00 €
Ehepaare und Lebens- gemeinschaften	13,00 €	15,00 €	156,00 €	180,00 €
Familien	15,00 €	17,00 €	180,00 €	204,00 €
Mutter/Vater und Kind	10,00 €	11,50 €	120,00 €	138,00 €
Jugendliche bis 18 J.	5,00 €	6,00 €	60,00 €	72,00 €
Jugendliche aus anderen Vereinen	4,00 €	5,00 €	48,00 €	60,00 €
Rentner	5,00 €	6,00 €	60,00 €	72,00 €

Zur Aufnahmen in die Abteilungen Tennis und Windsurfing sind noch zusätzliche Beiträge zu entrichten. Ihre Höhe wird von diesen Abteilungen laut Satzung jeweils festgelegt und auf Anfrage mitgeteilt.

Diese Beiträge werden immer als Jahresbeiträge erhoben. Sie werden nicht geteilt.

Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst zahlen auf schriftlichen Antrag den jeweiligen halben Erwachsenenbeitrag. Ausgenommen sind die zusätzlichen Beiträge Tennis und Windsurfing.

1. Schüler, Studenten oder Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres zahlen nach jährlicher Vorlage der entsprechenden Bescheinigung den Beitrag für Jugendliche.
2. Arbeitslose und Bürgergeldempfänger zahlen auf jährlichen Antrag den jeweiligen haben Beitragssatz.
3. Lebenspartner in gleichgestellten Lebensgemeinschaften können den Ehepaarsatz nur dann beanspruchen, wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben, ihren Beitrag nur von einem Konto abbuchen lassen und durch ihre Unterschriften auf dem Aufnahmeformular bestätigen, dass beide für den Beitrag gesamtschuldnerisch haften.
4. Der Beitragssatz Mutter/Vater und Kind gilt nur für Kinder bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres. Danach werden sie automatisch als Erwachsene bzw. Jugendliche geführt.
5. Jugendliche, die gleichzeitig von Mitglied in einem anderen Sportverein sind. Diese Mitgliedschaft muss jährlich bestätigt werden.
6. Der Beitrag wird nach dem Jahr erhoben, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird. Bei früherem Rentenbeginn wird dieser Beitrag nur auf Anfrage mit Vorlage der Rentenbescheinigung ab Jahresbeginn nach der ersten Rentenzahlung erhoben.
7. Die Mitgliedschaft erlischt erst nach Vorlage einer schriftlichen Austrittserklärung zum 30.06. oder zum 31.12. eines Jahres oder durch den Tod.

Beitragsordnung des Vereins ab dem 01.01.2018

Abwicklung des Beitragswesens

- (1) Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer der Mitgliedschaft verpflichtet, dem Verein ein SEPA-Mandat für den Lastschriftinzug der Mitgliedsbeiträge zu erteilen. Die Erklärung des Mitglieds dazu erfolgt mit auf dem Aufnahmeantrag.
- (2) Der Beitrag kann jährlich oder halbjährlich eingezogen werden.
- (3) Bei jährlicher Zahlung wird der Beitrag ab 15. Februar fällig und eingezogen.
- (4) Bei halbjährlicher Zahlung wird der Beitrag zum jeweiligen Fälligkeitstermin ab 15. Februar. und ab dem 15. September eingezogen.
- (5) Bisherige Rechnungszahler werden zum Zwecke der Umstellung auf das SEPA-Verfahren vom Verein angeschrieben.
- (6) Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein laufend Änderungen der Kontoangaben (IBAN und BIC), den Wechsel des Bankinstituts sowie die Änderung der persönlichen Anschrift und der E-Mail-Adresse mitzuteilen.
- (7) Weitere Einzelheiten zum Beitragswesen kann der Vorstand in der Beitragsordnung regeln.
- (8) Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen und wird der Verein dadurch mit Bankgebühren (Rücklastschriften) belastet, sind diese Gebühren durch das Mitglied zu tragen.
- (9) Wenn die Beiträge somit zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht beim Verein eingegangen sind, befindet sich das Mitglied in Zahlungsverzug. Es beginnt das kostenpflichtige Mahnverfahren.
- (10) Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen wollen, tragen den erhöhten Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand des Vereins im Rahmen einer Bearbeitungsgebühr (zur Zeit 5,00 €), die der Vorstand festsetzt. Sie haben diesen Wunsch dem Verein schriftlich mitzuteilen.

Hier nochmals die Bankverbindung des Hagener Sportvereins:

IBAN: DE80292500000142001660.

BIC: BRLADE21BRS

Ihr Vorstand des Hagener Sportvereins

Bericht des 1. Vorsitzenden

Geehrte Mitglieder des Hagener Sportvereins,
im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich im Folgenden, nunmehr in meinem siebten Jahresbericht, auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Sportjahr 2024 zurückblicken und Ihnen wie immer einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes im Berichtsjahr geben.

Wie in jedem Jahr waren auch diesmal die regelmäßig stattfindenden Präsidiums- und Vorstandssitzungen die Grundlage für eine erfolgreiche Vereinsarbeit, in denen wichtige Entscheidungen sowohl für den gesamten Verein als auch für einzelne Sparten im laufenden Jahr, aber auch perspektivisch vorbereitet, demokratisch getroffen und umgesetzt werden.

Ich bin ausdrücklich froh und dankbar dafür, über meine bisherige Amtszeit hinweg einen so gut funktionierenden, mitdenkenden und mitarbeitenden Vorstand zu haben. Haben viele Vereinsvorstände in diesem Bereich oft erhebliche Nachbesetzungsprobleme, so kann ich mit Stolz von einem stets kompletten 21 köpfigem Vorstand berichten. So wurde zuletzt die Aufgabe des Pressewarts von Andre Ertel an Rolf Schrage übergeben und auch für die zum Ende der Legislatur bedauerlicherweise ausscheidende Jugendleiterin Jessica Stelljes hat sich bereits eine Nachfolgerin gefunden, die bei der nächsten Generalversammlung zur Wahl stehen wird.

Nachfolgend nun ein Überblick über erfolgte Investitionen, Veranstaltungen o.ä. unter Beteiligung oder Federführung des Sportvereins:

Verleihung erworbener Sportabzeichen im Jahr 2024 im Vereinsheim an 38 Sportler im Alter von 7-85 Jahren zu Beginn des Jahres.

Traditioneller Preisskat von Mitgliedern und Gästen im Vereinsheim.

Grünkohltour des Vorstandes, bei der der 1. Vorsitzende zusätzlich die Krönungsinsignien verliehen bekam.

Fünf Präsidiumssitzungen, davon eine außerordentliche Haushaltssitzung.

Vier Vorstandssitzungen.

Generalversammlung am 8.März.

Kreissporttag in Flögeln am 26. April.

Mai bis Juni: Der Bau einer Versenkberegnungsanlage auf dem Sportplatz an der Blumenstraße, die computergesteuert und bedarfsgerecht, wasser- und kostensparend und wenig personalintensiv mittels fünfzehn Sektorenregnern in der Regel in den Nachtstunden bewässert.

Verhandlungen mit der Gemeinde bezüglich Neuregelung des Rasenmähens auf dem Sportplatz.

Der freigewordene Rasenmäherroboter (ehemals Kreissportplatz) wird in 2025 zunächst in einer Testphase an der Blumenstraße eingesetzt.

Ausblick auf das Jahr 2025

Die Kosten für den Bau der Beregnungsanlage in Höhe von etwa 85.000,-Euro hat den Verein trotz aller gewährten Zuschüsse der Gemeinde, des Landkreises Cuxhaven, des Kreissportbundes sowie dem FC Hagen /Uthlede und dem Förderkreis Fußball einen großen Kraftakt abverlangt, bei dem ein erheblicher Teil der Rücklagen angegriffen werden musste. Erschwerend kam hinzu, dass im Nachhinein Kosten entstanden sind, die vorher nicht absehbar waren (zusätzlich notwendige Drainage, Fundamentbeseitigung mittels schwerem Gerät, usw.). Es besteht jedoch die Hoffnung, dass sowohl Gemeinde als auch Landkreis noch einen Teil dazu beitragen.

Die genannten Faktoren haben daher den Vorstand bewogen, neben den für den Sportbetrieb in 2025 erforderlichen Mittel keine größeren Investitionen zu tätigen, mit dem Ziel, die Finanzen insgesamt zu konsolidieren. Dazu wird sicherlich auch die aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung auf der letzten Generalversammlung beschlossene und zum 01. Januar 2025 in Kraft tretende moderate Beitragserhöhung beitragen. Dafür bitte ich noch einmal alle Vereinsmitglieder um Verständnis.

Abschließend danke ich auch in diesem Jahr wieder der Gemeinde Hagen für ihre stets wohlwollende Unterstützung, die über die üblichen Zuschüsse zu den Investitionen hinaus seit Jahren auch freiwillige Zuschüsse für Jugendliche und Übungsleiter leistet. Angesichts der auch stets klammen Kassen der Gemeinde(n) sehen wir das als keineswegs selbstverständliche Unterstützung des Sports an.

Wie in allen Jahren ist es mir wiederum ein Bedürfnis, allen Unterstützern, Helfern, Spendern, Sponsoren, meinem Präsidium, dem Ältestenrat und allen Abteilungsleitern für ihr geleistetes Engagement zu danken.

Allen Sportlern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2025

Bernd Krauthoff

P.S.: Am Freitag dem 07. März 2025 findet unsere jährliche Generalversammlung im Vereinsheim statt, bei der wie immer Ehrungen und turnusgemäße Neuwahlen (Vereinsvorsitzende(r), Sportwart(in), Jugendleiter(in), Bestätigung Abteilungsleiter(in)) stattfinden. Dazu lade ich alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Aus der Arbeit des Ältestenrates 2024 - Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Der Ältestenrat hat sich in mehreren Sitzungen zusammengesetzt und dem Vorstand in seiner Arbeit zum Wohl des Vereins und seiner Mitglieder unterstützt. Wir konnten feststellen, dass durch die gute Vorarbeit unserer Sportwartin Frauke Tienken die Inkassofälle sehr gering geworden sind. Einige wenige Fälle mussten aber noch bearbeitet werden.

Wie jedes Jahr wurde eine Geburtsliste erstellt und die Besuche der Jubilare ab dem 75. Geburtstag und jeden weiteren runden bzw. „halbrunden“ abgesprochen. Wir möchten nochmal erwähnen, dass jeder Besuch von dem entsprechenden Ratsmitglied angemeldet, bzw. abgesprochen wird. Als weitere Aufgaben hat der Ältestenrat die Beitragsbefreiung der langjährigen Mitglieder ab dem 80. Lebensjahr und die Ehrungen der Personen die bereits seit 50 Jahren dem Verein angehören dem Präsidium vorgeschlagen.

Wie jedes Jahr war der Seniorennachmittag im Oktober, im Restaurant Akropolis ein voller Erfolg. 45 Senioren sind der Einladung gefolgt und haben sich bei Torte und Kaffee lange und gut unterhalten. Höhepunkt war ein Vortrag von Stephanie Allmers-Stössel, Vorsitzende des Heimat- und Burgvereins, über die Hagener Burg. Trotz steigender Kosten, wird der Ältestenrat auch in 2025 versuchen, diese schon fast traditionelle Veranstaltung durchzuführen.

Jetzt noch eine Bitte in eigener Sache!! Zur nächsten Generalversammlung (März 2025) werden zwei Mitglieder aus dem Ältestenrat ausscheiden. Es werden Nachfolger gesucht. Eine Person hat Interesse bezeugt. Sollte noch jemand Lust und Zeit haben, an maximal vier Sitzungen im Jahr teilzunehmen , älter als 55 Jahre und schon etwas länger im Verein ist, kann sich an mich oder an jedes andere Ältestenratsmitglied wenden. Sehr gerne kann es auch ein weibliches Mitglied sein. Wir würden uns freuen. Der Ältestenrat wünscht Euch (Ihnen) ein gesundes und friedvolleres Jahr 2025 als es das vergangene war!!!

Hans-Jürgen Nagel
Vorsitzender des Ältestenrates

Berichte aus den Abteilungen

Badminton

Hallo an alle Sportfreundinnen und -freunde und jene, die es noch werden möchten, um vielleicht der Umsetzung ihrer guten Vorsätze für das neue Jahr ein wenig näher zu kommen.

Als eine der kleinen Abteilungen unseres Vereins bereichern wir nun bereits seit einigen Jahrzehnten kontinuierlich das Sportangebot in Hagen, wobei es im vergangenen Jahr vergleichsweise ruhig zugeht. Daher zunächst ein unverändert anwendbares Zitat von Martin Knupp aus dem Yonex Badminton Jahrbuch 1986, aus dem präzise zusammengefasst hervorgeht, was gute 'Badmintoniken', im Volksmund und insbesondere von Menschen, die es noch nie probiert haben, häufig auch spöttisch als 'Federballer' verschmäht, auszeichnet:

Ein Badmintonspieler sollte verfügen über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmiedes, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die Menschenkenntnis eines Staubsaugervertreter, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherren, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Phantasie eines Künstlers. – Weil diese Eigenschaften so selten in einer Person versammelt sind, gibt es so wenig gute Badmintonspieler.

Da wir uns all diese tollen Eigenschaften bislang noch nicht vollständig aneignen konnten und natürlich 'immer noch was geht', spielen und trainieren wir regelmäßig in der großen Hagener Sporthalle, um dem Perfektionismus stets ein wenig näherzukommen, und so ist aus manchem zunächst skeptischen 'Federballer' bereits ein guter und vor allem begeisterter 'Badmintonike' geworden. – Und wenn auch du deine sportlichen Grenzen austesten möchtest oder einfach nur Freude an vielschichtigen Bewegungsabläufen hast, dann sei herzlich willkommen in unserer zwanglosen Spielrunde!

Dabei könnte für den weiteren Lebensweg ein frühzeitiger Einstieg hilfreich sein, wie ihr den folgenden Zeilen unseres Kinder- und Jugendworts Markus Kuhn entnehmen könnt:

Es war ein holpriger Start ins Jahr 2024...

Am 4. Oktober 2023 habe ich, der Badminton-Trainer, mir die Achillessehne gerissen und war für unbestimmte Zeit ausgefallen. Hier noch einmal vielen Dank an Oliver Rauschendorf, der spontan die Lücke gefüllt und das Training übernommen hat. Dadurch konnte ich im März das Training wieder übernehmen, ohne dass jemand unseren schönen Sport bis dato nicht ausführen konnte. Und viel wichtiger, keiner hat dem Badminton-Sport den Rücken gekehrt.

Aktuell sind wir eine kleinere Trainingsgruppe von ca. 15 SpielerInnen verschiedener Altersklassen, die sich mittwochabends um 18:00 Uhr in der großen Halle in Hagen treffen. Da natürlich nicht immer alle zum Training kommen, sind an den Trainingsabenden im Schnitt 6 bis 10 Kinder und Jugendliche dabei. – Da ist natürlich immer noch Luft nach oben! Also, wenn jemand jemanden kennt, der einen kennt...

Es sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren bei uns willkommen; Schläger und Bälle sind vorhanden, daher steht dem eigentlich nichts im Wege, diesem schönen Sport nicht mal eine Chance zu geben. Denkt bitte vielleicht auch schon daran, dass Badminton Euch in der Schule einholen wird, und da sind Vorkenntnisse bestimmt nicht böse...

In dem Sinne: Euer Markus

Mit bestem Dank an Markus und Olli sowie sportlichen Grüßen an alle von Peter (Piet) Schmidt, Badminton-Abteilungsleiter im Hagener SV

Basketball beim Hagener Sportverein

Die Basketballabteilung beim Hagener SV hat sich gut etabliert mit einem festen Stamm an Spielern. Einen Liga-Betrieb wird es weiterhin nicht geben, aber wir haben trotzdem zwei Mannschaften bei denen ihr gerne reinschauen dürft, egal ob weiblich oder männlich.

Für die jüngeren, die vielleicht noch nie einen Basketball in der Hand hatten, gibt es eine Trainingszeit bei der ihr alles über die Grundlagen der Sportart kennenlernt. Am besten seid ihr dafür zwischen 11 und 16 Jahre alt. Dann dürft ihr gerne mal bei einem Probetraining mitmachen (immer donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr).

Für alle die schon über 16 Jahre sind und die vielleicht auch schon mal einen Basketball in der Hand hatten, gibt es eine Hobby-Gruppe. Eine Altersgrenze nach oben gibt es hier nicht. Hier konzentrieren wir uns eher auf das Spielen. Das Training findet immer montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Wenn du jetzt auch Interesse hast mal Basketball zu spielen, dann melde ich unter dieser E-Mail Adresse: basketball@hagensv1863.de

Fußball – FC Hagen/Uthlede und JFV Staleke

Endlich wieder Fußball an der Blumenstraße Sanierung Rasensportplatz Hagener SV abgeschlossen

Alle Fußballfans und -spieler des FC Hagen/Uthlede freuen sich auf das erste Heimspiel an der Blumenstraße mit der bekannt tollen Atmosphäre. Ab Sonntag, 27.10.2024 – 15:30 Uhr spielt die Landesligamannschaft des FC Hagen/Uthlede wieder auf dem Sportplatz an der Blumenstraße gegen die Mannschaft aus Römstedt. Zur Überbrückung wurden die bisher durchgeführten Heimspiele dieser Saison auf dem Kreissportplatz beim Schulzentrum durchgeführt.



Startschuss für die Sanierung des in die Jahre gekommene Fußballplatz des Hager Sportvereins von 1863 e.V. war der 27. Mai 2024. Dabei wurde die Grasnarbe abgeschält und die Gräben für die Dränage, Rohre für die Beregnungsanlage ausgehoben. Auch musste der Platz neu vermessen werden, damit die Tore jeweils mittig auf den Außenlinien platziert werden können. Zudem wurden alle Flächen komplett neu nivelliert. Mitte Juni konnten alle Vorbereitungen incl. Berücksichtigung der hohen Niederschläge abgeschlossen werden, sodass die erste Einsaat erfolgen konnte. Eine ergänzende zweite Einsaat erfolgte Ende Juli 2024. Anfang Juli wurde dem Verein eine installierte Beregnungsanlage mit einem Stahlbetonbehälter mit einer Kapazität von 10.000 Liter und 15 Regnerpositionen betriebsbereit übergeben. Die Steuerung erfolgt elektronisch und wird durch den FC Hagen/Uthlede in Eigenregie durchgeführt. Damit wird sichergestellt, dass bei Bedarf die Beregnung des Sportplatzes in den frühen Morgenstunden erfolgen kann und somit der Wasserbedarf reduziert wird.

Mit dem Aufstellen der Tore und das Erstellen der Sportplatzmarkierungen in der letzten Woche konnte die Sanierung abgeschlossen werden und der Sportplatz kann – nach Trocknung der Betonssockel - wieder bespielt werden.

Die Finanzierung dieses Projektes erfolgte mit Unterstützung der Gemeinde Hagen im Bremischen, des Kreissportbundes Cuxhaven, dem Landkreis Cuxhaven und dem Förderverein Fußball des FC Hagen/Uthlede, sodass die noch offene Restfinanzierung durch den Hager Sportverein und dem FC Hagen/Uthlede erfolgen kann. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich ca. 85 T€.

Sowohl die ausführenden Fachfirmen HDS Beregnungstechnik, der Garten- und Landschaftsbau Markus Ahrens sowie der vor Ort verantwortliche Projektleiter Wilfried Roes sind sich sicher, dass in der laufenden Fußballsaison die 1. Herren in der Landesliga und später auch die 2. Herren in der Kreisliga ihre Punktspiele an der Blumenstraße auf einen guten Rasenplatz durchführen können.

Weitere Information zu den selbstständigen Abteilungen erhaltet ihr laufend über die Links: Fußballclub Hagen/Uthlede von 2000 e.V. und JFV Staleke Hagen im Brem. 2011 e.V.

An dieser Stelle ist es uns ein Anliegen, dass wir uns bei allen Sponsoren, Inhabern der Werbebanden auf dem Sportplatz und natürlich auch bei unseren Zuschauern bedanken. Ohne diese Unterstützung ist ein Betrieb der Fußballabteilung in der jetzigen Form nicht möglich. Vielen Dank.

Hierzu gehört auch die Nutzung des Kreissportplatzes. Vielen Dank an unsere Gemeinde und dem Landkreis Cuxhaven. Dieses ermöglicht uns eine sichere Durchführung des Punktspielbetriebes auch bei schlechtem Wetter. Komplette rund wäre es, wenn die Infrastruktur (Sanitär, Wetterschutz etc.) noch angepasst werden könnte. Auch die Schulen würden sich darüber freuen.

Sportabzeichen für 2024

In einer Feierstunde am 24. Januar im Vereinsheim des Hagener Sportvereins nahmen die Absolventen des Deutschen Sportabzeichens (DSA) ihre Trophäen für 2024 entgegen.



Vereinsvorsitzender Bernd Krauthoff blickte zurück auf zahlreiche Arbeiten an den Anlagen, die für noch bessere Sportmöglichkeiten sorgten, und auch der stellvertretende Gemeindebürgermeister Hannes Mahlstedt lobte den Einsatz der Ehrenamtlichen und besonders des DSA-Teams. Dana, Dieter und Amely Rößler, Renate und Bernd Kirsten sowie Alicia Harfst hatten als Prüferteam insgesamt 270 Leistungen abgenommen. Unterstützt wurden sie dabei von Frauke und Jan Evers, die in diesem Jahr ihre Prüferlizenz erwerben wollen. „Mit 56 Sportabzeichen haben wir 25 mehr als im Vorjahr“, stellte Dana Rößler als Leiterin des Prüferteams fest, „die letzten Prüfungen haben wir noch am Silvestertag abgenommen“. Ältester Teilnehmer war Hinrich Stindt mit 86 Jahren.



Zu den ältesten Aktiven zählten auch Jürgen Grigull (85) und Helmut Weichert (84), die zum 30.

und 31. Nal ihr Sportabzeichen erwarben. Gerade acht Lenze zählten dagegen die Geschwister Alma und Lasse Hein als jüngste Teilnehmer. Besonders zu erwähnen sind auch die beiden D-Jugend-Handballmannschaften des Hagener SV, die als komplette Teams angetreten waren. Ebenfalls als Teams erwarben die Familien Claudia, Greta und Jacob Dageförde sowie Alma, Lasse, Jasper und Rolf Hein das Sportabzeichen. Für 2025 werden die Termine von Dana frühzeitig wieder bekanntgegeben.

Handball - Überblick

Für die Abteilung Handball war auch das Jahr 2024 wieder voller schöner Erinnerungen und besonderer Momente.

Neben den Meisterschaften in der männlichen C-Jugend und der weiblichen D-Jugend 1 (jeweils in der Regionsliga) sowie dem sehr starken zweiten Platz unserer weiblichen E1 (Jahrgang 2013) in der Regionsoberliga stand vor allem die Meisterschaft unserer 1. Damen im Fokus. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Vorsaison haben es die Mädels dieses Mal geschafft und sind verdient in die Landesliga aufgestiegen. Außerdem konnte sich unsere männliche C-Jugend ebenfalls für die Landesliga qualifizieren.

Im Sommer stand, wie jedes Jahr, Beachhandball in Cuxhaven auf dem Programm. Dort konnten wir dieses Jahr mit 9 Teams (E- bis C-Jugend) die meisten Mannschaften stellen. Bis auf das Wetter war es auch in diesem Jahr wieder ein sehr gelungenes Event. Ein besonderer Dank gilt hierbei Marie Klimek und Joshua Rosebrock für die Organisation. Auch unsere Weihnachtsfeier war in diesem Jahr ein großer Erfolg. Mit fast 200 teilnehmenden Kindern konnten wir einen neuen Rekord verzeichnen. Hierfür gilt Marie Klimek ebenfalls ein großer Dank für ihre Mühe und Organisation sowie allen weiteren Helfern.

In der laufenden Saison sind wir mit 12 Jugendmannschaften aktiv im Spielbetrieb vertreten und nehmen mit unseren Minis regelmäßig an Turnieren teil. Die Saison starteten wir traditionell mit unserer großen Saisonöffnung, bei der wieder alle Mannschaften teilnahmen. Wir konnten uns in voller Stärke präsentieren. Neben dem üblichen Highlight, dem großen Einlaufen aller Teams, gab es für unsere Kleinsten erneut ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Bei den Senioren verläuft die Saison vor allem für die 1. Damen äußerst erfolgreich. Mit beeindruckenden Leistungen hat sich die Mannschaft im oberen Tabellendrittel festgesetzt. Unsere Herren hingegen kämpfen nach einer sehr starken Rückrunde in der Saison 2023/24 in der neuen Spielzeit leider gegen den Abstieg. Gründe dafür gibt es viele, aber insbesondere die zahlreichen Verletzungen machen den Jungs schwer zu schaffen. Unsere 2. Damen, die aufgrund der Neustrukturierung der Region in die Regionsliga aufgestiegen ist, sammelt aktuell wertvolle Erfahrungen, auch wenn dies mit einigen Niederlagen verbunden ist. Besonders hervorzuheben ist hier das Engagement der „alten Garde“, die bei jeder Veranstaltung – ob Mini-Turniere, Weihnachtsfeier oder Saisonöffnung – stets tatkräftig unterstützt.



In puncto Mitgliederzahlen konnten wir in diesem Jahr 50 neue Handballerinnen und Handballer in unserem Verein begrüßen und damit erstmals die Marke von 300 Mitgliedern knacken – ein Meilenstein, auf den wir sehr stolz sind. Auch für das Jahr 2025 sind wieder zahlreiche Events und Aktionen geplant, um die positive Entwicklung unserer Sparte weiter voranzutreiben.

Handball – Bericht 1. Herren

Zum Start ins Jahr 2024 und damit in die Rückrunde der ersten Hagener Landesligasaison 2023/24 wusste die Mannschaft vor allem durch ihre starke Heimform zu überzeugen. Sie gewann fünf der sechs verbleibenden Heimspiele und schlug dabei unter anderem die drei späteren Aufsteiger aus Vechta, Varel und Altenwalde.

Allerdings muss angemerkt werden, dass die Hagener in der Rückrunde alle sechs Auswärtsspiele verloren. Diese Schwäche setzte sich leider auch in der neuen Saison 2024/25 fort und wird ein Schwerpunkt sein, an dem im Jahr 2025 definitiv gearbeitet werden muss.

Mit Beginn der zweiten Landesliga-Saison der Hagener Vereinsgeschichte gab es einige Veränderungen. Der langjährige Hagener Kreisläufer Phillip Elflein übernahm gemeinsam mit Joachim Ufermann die Verantwortung für die junge und ambitionierte Herrenmannschaft. Verstärkung erhielt das Team im Rückraum und im Tor durch die Neuzugänge Sönke Becker und Frank Diemert.

Nach einer intensiven Vorbereitung, die ein eigens organisiertes Handballturnier sowie ein Wochenend-Trainingslager mit dem befreundeten Verbandsligisten HSG LiGra umfasste, startete die Mannschaft hochmotiviert in die Saison 2024/25. Das Ziel war klar: Sich im oberen Drittel der Landesliga Nord festzusetzen.

Während das Team unter der Leitung des neuen Trainergespanns Elflein und Ufermann vor allem in Heimspielen – angetrieben von einer beeindruckenden und stetig wachsenden Fankulisse – großartige Leistungen zeigte und wichtige Siege einfuhr, blieb die Auswärtsschwäche ein Thema. Auswärts konnten lediglich 3 von 16 möglichen Punkten geholt werden.

Dass die Hagener nach der Hinrunde nur auf Platz 10 rangieren, liegt auch an den Verletzungssorgen, die das Team stark beeinträchtigen. Mit Pascal Steffens und Severin Lechner (beide Schulterverletzungen) fehlten zwei wichtige Spieler die gesamte Hinrunde. Zudem erwischte es im Dezember mit Kapitän Henrik Puvogel (Ellenbogen) und Sönke Becker (Daumen) zwei weitere Leistungsträger.

Für das neue Jahr wünschen sich die Trainer Elflein und Ufermann vor allem, von weiteren Verletzungen verschont zu bleiben und die derzeit verletzten Spieler nach und nach wieder erfolgreich ins Team zu integrieren.

Für das neue Jahr wünschen sich die Trainer Elflein und Ufermann vor allem, von weiteren Verletzungen verschont zu bleiben und die derzeit verletzten Spieler nach und nach wieder erfolgreich ins Team zu integrieren.



h.v.l.: Joachim Ufermann, Ben Pfeiffer, Sönke Becker, Pascal Steffens, Severin Lechner McTaggart, Phillip Elflein
m.v.l.: Frank Diemert, Jesko Lübsen, Florian Fronz, Fynn Jensen, Henrik Puvogel, Kolja Dunkelberg, Jacob Dageförde
v.v.l.: Marko Koß, Kyan Seebeck, Felix Dibbern, Leon Saage, Holger Lampel
es fehlt: Moritz Meyer

Handball – 1. Damen

Jahresbericht der 1. Damen – Die Saison, in der wir alles rockten!

Was für ein Jahr! Die Saison 2023/24 wird in die Geschichtsbücher des Hagener SV eingehen. Wir haben nicht nur die Regionsoberliga wie eine Dampfwalze durchrollt, sondern uns auch als erste Damenmannschaft in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Landesliga erkämpft – und das ohne auch nur ein einziges Mal das Spielfeld als Verlierer zu verlassen. Unser letztes Spiel in der Regionsoberliga bestritten wir erfolgreich gegen den sympathischen MTV Wisch, der nach dem Spiel eine „dritte Halbzeit“ bei einer Partie Flunkyball forderte und uns somit den Saisonabschluss versüßte. Besonders zu erwähnen ist noch unsere Torschützenkönigin Kira S., die mit sage und schreibe 116 Toren den zweiten Platz in der Torschützenliste der Liga erobern konnte – ein Hoch auf diese Tormaschine! Die erfolgreiche Saison wurde natürlich nicht nur am letzten Spieltag in der heimischen Halle, sondern auch auf der Mannschaftsfahrt in Düsseldorf standesgemäß begossen. Danke an das grandiose Orgateam!

Doch wie sagt man so schön: Nach der Saison ist vor der Saison. Somit starteten wir frühzeitig mit der Teilnahme an der HVN-Laufchallenge in die Vorbereitung auf die Landesliga und erreichten mit unfassbaren 874,5 gelaufenen Kilometern einen respektablen 2. Platz. Der Sommer war zudem vollgepackt mit Testspielen (u.a. gegen die Teams aus Findorff, Woltmershausen und Bremervörde) und auch auf Turnieren waren wir fleißig (Beachhandball in Cuxhaven und einem Vorbereitungsturnier in Langwedel).

Doch der wahre Kracher kam am 07.09.24, als wir nach der großen Saisoneneröffnungsfeier unser erstes Landesliga-Spiel in der Vereinsgeschichte bestritten. Vor einer vollen Tribüne und mit viel Kampfgeist konnten wir uns knapp, aber verdient, gegen die HSG Friedeburg/Burhaffe durchsetzen. Der Einstieg in die Landesliga war also perfekt gelungen, und wir haben uns dort mehr als etabliert. Momentan befinden wir uns auf dem dritten Tabellenplatz und mussten uns in der Hinrunde nur ein einziges Mal geschlagen geben – und zwar gegen die HSG Bruchhausen-Vilsen und deren Unparteiische. Doch keine Sorge, die Rückrunde wird unsere Bühne!

Dank der tollen Stimmung in der Mannschaft und mit Sicherheit auch auf Grund des Erfolges, haben wir zur neuen Saison ordentlich Zulauf bekommen. Also, festhalten, hier kommen unsere Neuzugänge!

Sarah Drieling und Evelyn Schmauz – die trinkfesten Torhüterinnen mit Teamgeist!
Sarah hat es endlich geschafft! Sie hat den langen Weg vom Ammerland über die Weser angetreten und ist nun endlich auf der richtigen Seite angekommen – beim Hagener SV. Evelyn, alias „Schmauzi“, wie sie liebevoll getauft wurde, hat den Geestländern den Rücken gekehrt und verstärkt jetzt unsere Mannschaft zwischen den Pfosten.

Alina Deichsel und Kira Heinen – zurück aus der Verletzungspause und bereit, beim Hagener SV durchzustarten!

Beide haben nach einer längeren Zwangspause im alten Verein den Wechsel von Schwanewede nach Hagen gewagt und sind nun wieder topfit. Alina mit ihren schnellen Bewegungen und dem Blick fürs Spiel verstärkt unsere Mitte und Kira mit ihrer Sprungkraft netzt aus dem Rückraum ein.

Laura Tirschler – die Meisterin der Wurftäuschung!

Kommt aus Hude und bringt ihre unvergleichbare Wurftäuschung mit. Bei Laura weiß niemand so genau, in welche Richtung der Ball nun geht. Laura wird mit ihrer unvergleichbaren Spielweise den Gegnern noch so manchen Nerv rauben und verstärkt unser Team im Rückraum. Herzlich willkommen!

Liebe Handballfreunde, Fans und alle, die die aufregende Reise der 1.Damen mitverfolgen – es gibt noch etwas, was wir euch keinesfalls vorenthalten wollen. Nein, wir sprechen nicht von einem besonders spektakulären Spielzug oder einem grandiosen Sieg, sondern von etwas, das uns alle mindestens genauso begeistert: Unser erstes Spielerinnenbaby! Und wer ist die stolze werdende Mutter? Natürlich keine andere als unsere stets tatkräftige und immer motivierte Finia Kriete! Herzlichen Glückwunsch von der gesamten Mannschaft und danke, dass du uns weiterhin von der Bank aus unterstützt!

Leider hatten wir auch noch zwei Abgänge zu verzeichnen. Vivien Heiringhoff, unsere Flitzerin, musste aufgrund ihres Studiums die Mannschaft verlassen und Henrik Puvogel konzentriert sich zukünftig auf seine zahlreichen anderen Aufgaben im Verein. Danke für eure Unterstützung!

Abschließend bleibt zu sagen: Die Saison 2023/24 war eine ganz besondere für die 1.Damen des Hagener SV! Wir wurden endlich für die jahrelange Arbeit belohnt und die vergangenen Spiele haben gezeigt, dass wir in der Landesliga angekommen sind. Mit einer derart guten Jugendarbeit ist bald auch auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu hoffen und es besteht durchaus Potential noch weitere oben anzugreifen. Es bleibt spannend!

Eure 1.Damen

Zum Team gehören: Tristan Michaelis, Stefan Ullrich, Julia Hübner, Carlotta Roes, Alke Rock, Sünje Böll, Evelyn Schmauz, Sarah Drieling, Nadine Hülseberg, Alina Deichsel, Johanna Brüggestrat, Ina Matthias, Marie Klimek, Kerstin Stolle, Kira Seebeck, Kira Heinen, Laura Tirschler, Finia Kriete, Meike Anschütz, Lea Eichhorn.



Damen: 1

v.h.l.: Stefan Ulrich (Co-Trainer), Alke Rock, Kira Heinen, Ina Matthias, Carlotta Roes, Kira Seebeck, Marie Klimek, Julia Hübner, Tristan Michaelis (Trainer)

Handball – 2. Damen

Die zweite Damen verzeichnete im Laufe der letzten Saison auf diversen Ebenen viel Fluktuation, die sich durch das gesamte Jahr 2024 zog. Nach einem starken spielerischen Auftakt im Herbst `23 und sauberer Trainingsbeteiligung sowie vielen überwiegend inaktiven Spielerinnen, die aufgrund von Studium, junger Familie oder anderer Verhinderungen allein als Aushilfe zusagen konnten, fielen im Laufe der Saison

mehrere Spielerinnen Verletzungen und anderen Lebensumstellungen zum Opfer. So mussten beispielsweise beide Torfrauen, Heike und Martina, die bislang solide für einen aufgeräumten Kasten gesorgt hatten, fast ab Beginn der Saison aufgrund schwerwiegenderer Verletzungen aussetzen. Der Frühling war somit von der Herausforderung gezeichnet, überhaupt eine positionspassende Besetzung für die Spiele zu gewährleisten. Nach der Sommerpause verabschiedeten wir zusätzlich zwei sehr aktive Spielerinnen als werdende Mütter in die Mamipause. Leider zeigten sich all diese Veränderungen stark in unserer spielerischen Leistung. Den Spielerinnen fiel es trotz intensiv geplanter Trainingseinheiten und ein paar sehr motivierter Neuzugänge schwer, als geschlossene Mannschaft aufzutreten, Spielzüge zu planen und sauber zusammen zu spielen. So verzeichneten wir viele frustrierende Niederlagen. Auch der Auftakt nach der Sommerpause brachte nach einem zwar erfolgreichen Beginn der Saison wenig frischen Wind ins Spiel. So vergaben wir in der neuen Liga bislang einige Chancen, gegen schlagbare Gegner zu gewinnen dadurch, dass wir mit wenigen Spielerinnen antreten mussten und ebendiese auf PositionFreimarkt und verkleideten sich für die geplante Mottoparty als Ikke Hüftgold oder Schlumpf.

en zum Einsatz kamen, auf denen sie selten spielten. Abgesehen von unserer Leistung planten wir dieses Jahr einige Teambuildingmaßnahmen, die uns motivierten, über vergangene Niederlagen hinwegzusehen. So besuchten wir z.B ein Bundesligaspiel des VFL Oldenburg und nahmen am BeachhandballTurnier am Weissenhäuser Strand teil. Ebenfalls zeigten einige Spielerinnen gemeinsam mit der ersten Damen ihre Präsenz in der Bayernfestzelthalle auf dem Freimarkt und verkleideten sich für die geplante Mottoparty als Ikke Hüftgold oder Schlumpf.

Zum Auftakt nach dem Sommer plante der Trainer ein intensives mehrtägiges Bootcamp, das die Mannschaft auf den Herbst vorbereitete. Außerdem trainierten die Frauen gemeinsam im Sand, auf dem Fahrrad und im Wasser ihre Kondition. Nun starten wir mit voller Kraft voraus ins Jahr 2025 und freuen uns weiterhin immer über motivierte Neuzugänge. Vielen Dank an unseren Trainer Holger und seine Geduld, die dick wie Drahtseile ist. Danke auch an Martina und Ina, die uns trotz Spielpause so tatkräftig unterstützen. Wir richten uns nun die Kronen und hoffen, der begonnenen Saison nun doch noch eine ordentliche Wendung zu verpassen. Grün weiß, heiß!

Aktive Spielerinnen des Jahres 2024 unter Trainer Holger Lampel:

Spielerinnen: Ebru, Inge, Anna, Bianca, Cynthia, Elena, Elisa, Emma, Fiene, Heike, Imke, Ina, Kara, Lara, Lea, Leonie, Lilith, Madita, Mara, Mareike, Martina, Neele, Nina, Pia, Sabrina, Steffi und Valeria.



Handball - Jahresbericht männl. B

Aufgrund der Rückkehr, nach circa 1,5 Jahren Pause vom Handball, von Fynn Göhrendt und der zuverlässigen Unterstützung aus unserer C Jugend konnten wir trotz eines kleinen Kaders wieder eine B Jugend in diesem Jahr melden.

Die Saison begann auch direkt mit einem Spitzenspiel in der Regionsoberliga Ost gegen die Mannschaft der JH MoIn. Das Spiel war die ganze Zeit auf Augenhöhe und man trennte sich am Ende mit einem gerechten Ergebnis von 28:28.

Die darauffolgende 3 Spiele konnten wir klar für uns entscheiden, jedoch kam dann das Spiel gegen die TS Woltmershausen, welche bis dahin verlustpunktfrei erster waren und wir mussten am eigene Leib erfahren warum dies auch der Fall ist und verloren ziemlich deutlich mit 45:32.

Im nächsten Spiel stand mit der MSG Findorff/LiGra direkt das nächste Spitzenspiel der Liga an, die Mannschaft zeigte jedoch eine beeindruckende Reaktion auf das Spiel gegen Woltmershausen und gewann mit 33:21.

Im letzten Spiel der Saison gab es nochmal einen deutlichen 40:24 Sieg gegen die dritte Mannschaft von Habenhausen.

Am Ende des Jahres kann man mit dem ersten halben Jahr in der B Jugend sehr zufrieden sein und den Blick auf das nächste Jahr richten, in dem wir unsere Leistung bestätigen und am Ende der Saison mindestens in den Top 3 stehen wollen.



Von links nach rechts

Hinten: Joachim Ufermann, Keno Hüllenhagen, Ben Wicknig, Fynn Göhrendt, Alexander Prigge, Till Weigt, Joris Dipper, Kolja Dunkelberg

Vorne: László Boschen, Gabriel Freund, Oskar Ritter, Eric Göhrendt, Hauke Lücken, Marvin Flothmeier

Handball – Männliche Jugend C

Das Jahr 2024 begann für unsere C-Jugend in der Regionsliga. Nachdem die Qualifikation zur Regionsoberliga in der Vorrunde knapp verpasst wurde, war die Enttäuschung zunächst groß. Doch diese wurde schnell abgelegt, und das Team konzentrierte sich voll auf das neu gesteckte Ziel: die Meisterschaft in der Regionsliga.

In den folgenden Spielen ließen die Jungs nichts anbrennen. Sie gewannen alle ihre acht Partien souverän und wurden am Ende ungeschlagen mit einem beeindruckenden Torverhältnis von +127 verdient Meister.

Zum Team des Jahrgangs 2009/2010 gehörten:

Malte Klaus, Till Weigt, Lian Hoffmann, Alexander Prigge, László Boschen, Marvin Flothmeier, Gabriel Freund, Ben Wicknig, Lars Meyer, Joris Dipper, Eric Göhrendt, Jan-Hendrik Lahrs, Hauke Lücken, Bjarne Lilkendey und Birk Brinkmann.

Im folgenden Sommer war es das Ziel der neuen C-Jugend, den positiven Trend fortzusetzen und sich für die Landesliga zu qualifizieren. Nach einer knappen Niederlage gegen Altenwalde in den Qualifikationsspielen konnte das Team mit einem überzeugenden Sieg gegen Komet Arsten die Qualifikation dennoch sichern.

In der Vorbereitung wurde intensiv und mit großem Einsatz trainiert, um sich in der Saison möglichst gut zu präsentieren. Diese Arbeit zahlte sich aus: Nach der Hinrunde steht das Team auf einem beeindruckenden zweiten Platz. Mit überzeugenden Leistungen in vielen Spielen hat die Mannschaft bewiesen, dass dieser Platz absolut verdient ist.

Für die Rückrunde gilt es nun, die starke Form zu bestätigen, um am Ende einen Platz unter den ersten drei bis vier Teams zu sichern.



Männliche C-Jugend

v.h.l.: Co-Trainer Moritz Meyer, Till Naised, Jan-Hendrik Lahrs, Till Weigt, Malte Klaus, Max Mehtens, Henrik Puvogel (Trainer)

v.v.l.: Moritz Kronschnabel, Gabriel Freund, Birk Brinkmann, Janne Ohlmann, Oskar Ritter, Bjarne Lilkendey, Jonas Schluck, Hauke Lücken

es fehlen: Hans-Lasse Hinkelmann, Dylano Wolters und Konrad Richard Ahrens

Handball – weibliche C-Jugend

Wir, die weibliche C-Jugend des Hagener SV, blicken stolz auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück.

In der vergangenen Saison traten wir in der Regionsoberliga an und haben uns dort als starke Mannschaft bewiesen. Mit viel Engagement, Unterstützung aus der D-Jugend und harter Arbeit konnten wir uns den 4. Platz sichern – ein Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.

Während der Saison konnten wir uns spielerisch und taktisch weiterentwickeln, was sich in spannenden Spielen und knappen Begegnungen widerspiegelte. Jeder Sieg war das Ergebnis intensiver Kämpfe und eines guten Zusammenhalts im Team.

Besonders möchten wir hervorheben, dass wir in der Saison 2023/2024 tatkräftig von der weiblichen D-Jugend unterstützt wurden. Ohne diese Unterstützung hätten wir viele Spiele nicht antreten können. Zur aktuellen Saison wurden die 2011er dann auch offiziell Teil der Mannschaft, sodass wir uns in der aktuellen Saison immer über eine volle Bank freuen können.

Leider mussten wir altersbedingt auch einige Spielerinnen zur aktuellen Saison ziehen lassen. Greta, Bentje und Erika haben uns verlassen, und wir wünschen ihnen für ihren weiteren sportlichen und persönlichen Weg alles Gute. Wir hoffen sehr, dass wir euch alle nächste Saison in der B-Jugend wieder begrüßen dürfen! ♀

In der aktuellen Saison haben wir den Einzug in die Landesliga verpasst und spielen nach der Vorrunde nun in der Regionsoberliga. Nach drei Spielen stehen wir mit einem Sieg und zwei Niederlagen auf dem 4. Tabellenplatz. Wir wollen weiter an uns arbeiten, denn da ist definitiv noch Luft nach oben. Unterstützt werden wir auch in dieser Saison wieder von Emma und Maya aus der D-Jugend, die inzwischen ein fester Bestandteil unserer Mannschaft geworden sind. Schön, dass ihr dabei seid!

Handball – Männliche D-Jugend Saison 2024/2025

Zu Beginn der Saison gab es im Trainerteam ein paar Veränderungen. Sibylle kehrte nach einer Auszeit wieder zurück, dafür mussten wir fortan leider auf Lara verzichten, die sich vereinsintern für andere Aufgaben entschieden hatte. Florian blieb uns als bisheriger Trainer der D-Jugend erhalten und Tobias begleitete den Jahrgang 2013 nun in die D-Jugend.

Wir standen nun vor der Herausforderung den großen Kader aus dem Jahrgang 2012 und 2013 sinnvoll einzuteilen, da wir mit mehr als 25 Spielern sicher zwei Mannschaften stellen wollten. Letztendlich fiel die Entscheidung zur Saison reine Jahrgangsmannschaften zu melden und eine gemeinsame Vorbereitung zu durchlaufen. Florian kümmerte sich fortan hauptverantwortlich wieder um den Jahrgang 2012, während Sibylle und Tobias weiterhin den bekannten Jahrgang 2013 betreuten.

Nach einer Vorbereitung mit Höhen und Tiefen, in der sich alle Spieler zunächst einmal finden und sich teilweise an das neue System der D-Jugend anpassen mussten, startete der Jahrgang 2013 als Hagener SV II in die neu geschaffene Vorrunde, die drei Spiele umfasste.

Im ersten Spiel mussten wir auswärts bei der HSG Schwanewede/Neuenkirchen III antreten. Unser

Gegner hatte sich für das Spiel mit einigen Spielern aus den anderen Mannschaften verstärkt und bot gerade in der ersten Halbzeit eine gute Leistung an. Wir dagegen hatten zunächst Mühe zu unserem Spiel zu finden und vergaben zudem zu viele gute Möglichkeiten. Mit der Halbzeit fanden wir dann aber zu unserem Spiel und konnten zudem unsere Schnelligkeit ausspielen. So setzten wir uns entscheidend ab, um am Ende ungefährdet zu unserem ersten Sieg zu kommen.

Nachdem klar war, dass der HC Bremen in unserer Vorrundengruppe die mit Abstand stärkste Mannschaft ist, kam dem folgenden Spiel gegen Woltmershausen eine hohe Bedeutung zu. Mit einem Sieg konnten beide Mannschaften den zweiten Gruppenplatz sichern. In einem spielerisch wie kämpferisch ansehnlichen Heimspiel konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Wir vergaben leider zu viele Möglichkeiten im Angriff und liefen bis zur Mitte der zweiten Halbzeit einem kleinen Rückstand hinterher. Mit einer starken Abwehrleistung und schnellen Angriffen konnten wir dann vier Tore in Folge erzielen und endlich in Führung gehen. Nach dem Ausgleich durch den fairen und sportlich ebenbürtigen Gegner mit Spielern aus beiden Jahrgängen, konnten wir 90 Sekunden vor dem Ende einen Siebenmeter nicht im Tor unterbringen. Im Gegenzug wurde in der Abwehr hervorragend gearbeitet, um den Rückstand kurz vor Schluss zu verhindern. Wir bekamen den Ball mit 45 Sekunden Restzeit zurück und spielten nach einer Auszeit einen konzentrierten Angriff, den wir mit Ablauf der Uhr zu unserem zweiten Sieg in Folge nutzen konnten. Mannschaft und Zuschauer feierten natürlich entsprechend.

Im letzten Gruppenspiel konnten ging es um den ersten Tabellenplatz. Wir traten leider ohne einige Spieler an, zudem waren andere Spieler im Kader angeschlagen und erkrankt. So mussten wir gegen einen starken Gegner schnell einsehen, dass wir heute chancenlos waren. Wir hatten jedoch bis zum Ende gekämpft und versucht unser Spiel zu machen, auch wenn wir zwischendurch sogar verletzungsbedingt in Unterzahl spielen mussten.

Die Mannschaft ging damit als Tabellenzweiter aus der Vorrunde hervor.

Der Jahrgang 2012 ging mit einigen Erwartungen in das Heimspiel gegen Lesum/St.Magnus, da der Gegner bereits aus der Vorbereitung bekannt war. Jedoch kamen wir schlecht in das Spiel und waren in der Abwehr nicht konzentriert genug. So entwickelte sich schnell ein Rückstand, der im Laufe des Spiels leider anwuchs. Es waren gute Ansätze gerade im Angriffsspiel zu erkennen, jedoch war an diesem Tag nicht mehr möglich.

Zum zweiten Heimspiel war dann ausgerechnet die vielleicht spielstärkste Mannschaft der Region zu Gast, die HSG Schwanewede/Neuenkirchen II. Die Verunsicherung der Mannschaft nach schnellen Gegentoren war zu spüren, auch wenn im Angriff immer mal wieder gute Aktionen zu erkennen waren. Insgesamt machten wir es dem Gegner mit vielen Ballverlusten jedoch zu leicht und verloren deutlich. Die Mannschaft kämpfte jedoch in der zweiten Halbzeit und belohnte sich mit schönen Aktionen.

Zum letzten Gruppenspiel erwarteten wir die TuSG Ritterhude. Endlich kamen wir einmal besser ins Spiel und verwerteten unsere Möglichkeiten gerade zu Beginn konsequent. In der Abwehr konnten wir gerade zur Mitte der ersten Halbzeit den Gegner sehr gut aufhalten und selbst wurden unsere Angriffe spielerisch immer besser. Wir konnten das Spiel am Ende souverän gewinnen und die Mannschaft endlich ihren ersten Sieg einfahren. Damit beendeten wir diese Vorrundengruppe auf Platz drei.

Zur Hauptrunden standen wir damit vor der Entscheidung, in welcher Liga wir die Zukunft der Mannschaften sahen und ob wir gegebenenfalls Veränderungen vornehmen wollten. Wir entschieden uns letztendlich dafür, auf keinen Fall in der Regionsoberliga antreten zu wollen, da gerade der Jahrgang 2013 körperlich dazu noch nicht dauerhaft in der Lage zu sein schien. Somit wurden die Mannschaften in der Regionsliga und in die Regionsklasse eingeteilt.

Nach langer Überlegung nahmen wir zudem Veränderungen in den jeweiligen Kadern vor. Ein paar Spieler des Jahrgangs 2012 sollten fortan in der Regionsliga antreten, während einige Spieler des Jahrgangs 2013 in der Mannschaft, die in der Regionsklasse antritt, spielen sollten. Wir erhofften

uns dadurch mehr Spielanteile für alle Jungs und eine bessere individuelle Förderung. Der Auftakt in der Regionsklasse (weiterhin als Hagener SV I) in Bremerhaven lief leider nicht wie erwartet. Der Gegner hatte sich in der Herbstpause verstärkt und konnte uns von Anfang an unter Druck setzen. Uns fehlte es im Angriff an Abstimmung und Durchsetzungskraft und so gelangen uns einfach zu wenig Tore. Wir verloren daher verdient, jedoch mit einigen Lichtblicken für die unmittelbare Zukunft.

Im ersten Heimspiel erwischte die Mannschaft dann einen gebrauchten Tag. Im Angriff leider zu harmlos und in der Abwehr nicht konsequent genug, verloren wir deutlich gegen die Zweitvertretung aus Loxstedt.

Es folgte die weite Auswärtsfahrt nach Cadenberge zur HSG Land Hadeln und unser bisher stärkstes Spiel. Krankheitsbedingt verstärkt durch zwei Spielerinnen aus der wD, konnten wir das Spiel lange offen gestalten und erzielten viele Tore. Letztlich konnte der Gegner das Spiel für sich entscheiden, da wir in der zweiten Halbzeit leider nicht mehr den Zugriff in der Abwehr dauerhaft finden konnten. Dennoch war es eine starke Leistung, auf die die Mannschaft zu Recht stolz sein konnte. Nach der Winterpause erwarten uns weitere Aufgaben, die diese Mannschaft mit Zuversicht angeht. Die Mannschaft „Hagener SV II“ trat nach den Herbstferien in der Regionsliga-Nord an. Im ersten Heimspiel konnten wir gegen einen körperlich überlegenen Gegner aus Loxstedt lange mithalten. Gerade unser konsequentes Spiel über die Außenspieler ließ uns lange in Führung bleiben. Zudem konnte der Gegner unsere schnellen Rückraumspieler nicht stoppen. Mitte der zweiten Halbzeit vergaben wir unglücklich einige Chancen und gerieten in eine kleine Negativspirale. Der Gegner ging fünf Tore in Führung und wir konnten nicht mehr in das Spiel zurückfinden. Die Leistung war ansprechend, aber die Mannschaft trotzdem enttäuscht, nicht über 40 Minuten auf dem gleichem Niveau gespielt zu haben.

Unser nächstes Spiel mussten wir bei der HSG Lesum/St.Magnus bestreiten. Wir wirkten leider in Angriff wie Abwehr sehr gehemmt und kamen nicht ins Spiel. Erst zum Ende der ersten Halbzeit zeigte die Mannschaft ihre Klasse und konnte den Rückstand verkürzen. Der Trend konnte jedoch nicht beibehalten werden und trotz aller Bemühungen in der Abwehr und einer starken Torwartleistung waren wir im Angriff zu harmlos, um noch einmal in das Spiel zurückzufinden.

Unser letztes Heimspiel vor der Winterpause gegen die HSG Unterweser war für die Spieler im Vorfeld daher auch sehr aufregend. Trotz aller Bemühungen der Trainer merkte man den Spielern dies im Spiel leider an. Wir gerieten schnell 0:4 in Rückstand und es bedurfte einer Auszeit, um im Anschluss ein wenig ins Spiel zu finden. Zur Halbzeit stand es 6 zu 9 für den Gegner und wir waren gerade im Angriff leider harmlos. Viele falsche Entscheidungen und Fehlwürfe brachten den Gegner ins Spiel. In der Halbzeitpause motivierte sich die Mannschaft dann jedoch selber und kämpfte sich zurück ins Spiel. Der Gegner konnte in der zweiten Halbzeit nur noch 2 Tore erzielen; Torwart und Abwehr waren ab da wirklich sehr stark. Auch im Angriff kamen wir besser ins Spiel, jedoch eher durch individuelle Aktionen. Durch einige ausgebliebene Pfiffe der Schiedsrichter und weiterhin zu unpräzises Spiel konnten wir uns nicht entscheidend absetzen, kamen aber am Ende zu einem durch die zweite Halbzeit verdienten Sieg.

Die Mannschaft hat nur den ersten Sieg der Hauptrunde eingefahren und wartet auf die weiteren Aufgaben im neuen Jahr, um endlich konstant ihre Fähigkeiten abzurufen.



Die D-Jugend der Saison 2024/2025:

Luis, Lucien, Jesper, Tim, Max, Jascha, David, Oliver, Lian, Florian, Joris, Tom, Jonathan, Silas, Lias, Jan, Felix, Tino, Mio, Julius, Emil, Ole, Justus, Luiz, Janne

Handball - weibliche D-Jugend.

Das Jahr 2024 war für unsere weibliche D-Jugend eine aufregende und ereignisreiche Saison. Zu Beginn des Jahres durften wir uns mit der weiblichen E-Jugend 1 als Vizemeister in der Regionsoberliga feiern lassen – ein großartiger Erfolg. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir uns gegen große Vereine, darunter auch Stade, durchsetzen konnten.

Außerdem wurden bei dem Sichtungsturnier für die Bremer Auswahlmannschaft 5 der 2013er Mädels gesichtet und trainieren nun zusätzlich im Kader der Handballregion Bremen-Nordsee. Im Laufe des Jahres stand dann der Übergang von der E- in die D-Jugend an. Da wir in den Jahrgängen 2013 und 2012 mit insgesamt 22 Spielerinnen eine beachtliche Zahl an Mädchen im Team haben, entschieden wir uns, zwei Mannschaften zu bilden. So können alle Mädchen optimal gefördert und eingebunden werden.

Unsere wD2 konnte sich in der Hinrunde erneut für die Regionsoberliga qualifizieren. Dies ist besonders bemerkenswert, da die meisten Spielerinnen junger Jahrgang sind und sich nun in der stärkeren Liga behaupten müssen. Das Ziel für diese Saison ist es, viel Erfahrung zu sammeln und sich gegen große und etablierte Teams zu beweisen.

Besonders erfreulich war, dass die wD1 einige Neuzugänge begrüßen konnte, die ihre erste Saison im Handball erleben. Für diese Mädchen war es vor allem wichtig, Mut zu sammeln und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Die weibliche D 1 und 2 zeichnet sich nicht nur durch ihre sportlichen Leistungen aus, sondern auch durch ihre enge Verbundenheit mit dem Verein und dem Vereinsleben. Ob als Wischerkind, Einlaufkind, Verkaufshelfer, Trommler bei den Heimspielen der Seniorenmannschaften oder bei Auswärtsfahrten der Herren – die Mädels sind immer mit vollem Engagement dabei. Auch außerhalb des Spielfelds zeigen sie ihr Herz für den Verein. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Charlotte Voigts, Emma Seebeck und Matilda Allerheiligen, die als Co-Trainerinnen andere Jugend-Teams unterstützen und somit einen wertvollen Beitrag leisten. Auf diesen Teamgeist und die starke Vereinsbindung der Mannschaft sind wir besonders stolz. Zusammenfassend war es ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Erfolge. Trotz der teils starken Konkurrenz sind wir zuversichtlich, dass sich die Mädchen weiterhin gut entwickeln und viel aus der Saison mitnehmen werden. Wir sind stolz auf das, was unsere Mädels erreicht haben, und freuen uns auf die kommende Spiele.



v.h.l.: Lara Zietlow (Co-Trainerin), Greta Dageförde (Co-Trainerin), Nele Brüns, Thea Otten, Emma Seebeck, Maya Zimbelmann, Sabrina Heidmann, Finja Singer, Marie Klimek (Trainerin)
v.v.l.: Ella Drews, Ineke Heyer, Matilda Allerheiligen, Emma Bähr, Lina Schlüter, Lotta Aufderheide, Alexandra Wunder,
Fehlt: Jola Fähmann



Weibliche D2:

v.h.l.: Lara Zietlow (Co-Trainerin), Hayley Jägeler, Lilly Meyer, Pia Reinke, Lilly Saage, Marie Klimek (Trainerin), Greta Dageförde (Co-Trainerin)

v.v.l.: Malika Rohlf, Charlotte Voigts, Meena Minet, Juna Plitzner, Ebba Schröder
Auf dem Bild fehlt Johanna Niehaus

Handball Männliche E-Jugend I

Zur letzten Saison, erstes Halbjahr 2024.

Wir belegten in der Saison 2023/2024 einen guten Mittelplatz, mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen. Für die Jungs war es die erste Saison. Sie sammelten viele Eindrücke und konnten das im Training gelernte, in den Spielen schon umsetzen.

In den Sommermonaten nutzen wir die Gelegenheit, um uns beim Beachhandball fit zu halten. Wir nahmen das erste Mal an einem Beachhandballturnier in Cuxhaven teil. Dies war für die Jungs ein tolles und erfolgreiches Erlebnis.

Aber auch bei einem Rasenturnier, anlässlich des Jubiläums des TV Spaden, konnte die Mannschaft ihr spielerisches Können zeigen und gewannen das Turnier, recht souverän.

Aktuelle Saison, zweites Halbjahr 2024

Hier gab es zu erst eine Umstrukturierung in unserer Region. Wir verabschiedeten uns von der Region Elbe-Weser, die es nicht mehr gibt und wurden in eine neue Region, Handballregion Bremen-

Nordsee neu eingegliedert. Dies hatte demnach zur Folge, dass wir nicht mehr Richtung Stade fahren

müssen. Jetzt lernten wir aber neue Mannschaften kennen und fuhren u.a. nach Varel und Wilhelmshaven. In unserer Vorrunde spielten wir gegen Spaden und Schwanewede III, die wir auch gewinnen konnten, nur gegen Loxstedt/Bexhövede hatten wir das Nachsehen. Aus diesen Ergebnissen heraus wurden wir dann in der für uns höchsten Liga, der Regionsoberliga, für die

Hauptrunde eingegliedert. Leider verloren wir die ersten Spiele gegen Varel, Wilhelmshaven und Altenwalde. Somit war der das Ende des Jahres leider nicht ganz so erfolgreich, aber wir schauen gespannt auf das nächste Jahr.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei den Eltern bedanken, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben. Ob es beim Zeitnehmen war, beim Verkauf oder als Fahrer zu den Auswärtsspielen, ohne Euch würde dieses alles gar nicht funktionieren – vielen Dank.

Zur Mannschaft E-Jugend 1 gehörten: Eric, Phil, Mick, Henry, Felix, Luca, Stefan, Jasper, Lias, Ben, Trainer Collin und Holger



Handball – Männliche E2

Nachdem bereits im letzten Jahr das gemeinsame Training der 2015er als eigene Mannschaft gestartet wurde, folgte im Jahr 2024 nun auch endlich der Ligabetrieb. Für alle Beteiligten war von Anfang an klar, dass es eine große Herausforderung wird das erste Mal am Ligabetrieb teilzunehmen und das, obwohl sie erst ein Jahr später in der E Jugend spielen mussten, somit war der Großteil unserer Gegner ein oder sogar zwei Jahre älter als unsere Jungs.

Man konnte aber im Laufe der Saison große Entwicklungsschritte sehen und das Team konnte sich am letzten Spieltag mit einem Unentschieden belohnen.

Nach der Sommerpause begann die neue Saison und diesmal war die Altersstruktur auch ausgeglichener, wir spielten jetzt gegen die Jahrgänge 2015/2014.

Es gab eine neue Staffeleinteilung und erstmals wurde eine Vorrunde gespielt und diese startete mit einem 25:2 Sieg gegen HG Bremerhaven auch sehr gut. Im zweiten Spiel der Vorrunde setzte man sich gegen eine, auf Augenhöhe spielende Schiffdorfer Mannschaft, mit 17:15 knapp durch und konnte den zweiten Sieg im zweiten Spiel holen. Das dritte Spiel gegen die HSG Schwanewede/Nk.

II wurde allerdings deutlich mit 9:30 verloren und wir beendeten die Vorrunde auf einem guten zweiten Platz.

Aufgrund dieser Leistung und der Tatsache, dass es leider nur zwei und nicht wie geplant drei Ligen gab, spielten wir in der höchsten Klasse dieses Alters, der Regionsoberliga. Dies machte sich dann auch in den Spielen bemerkbar. Es wurden alle vier Spiele deutlich verloren.

Abschließend muss man aber sagen, dass die Mannschaft sich wirklich gut weiterentwickelt hat in diesem Jahr und wir uns auch über den ein oder anderen Neuzugang freuen durften.

Nun geht es darum, den Spaß am Handball zu behalten und die Entwicklung des letzten Jahres.

Aufgrund dieser Leistung und der Tatsache, dass es leider nur zwei und nicht wie geplant drei Ligen gab, spielten wir in der höchsten Klasse dieses Alters, der Regionsoberliga. Dies machte sich dann auch in den Spielen bemerkbar. Es wurden alle vier Spiele deutlich verloren.

Abschließend muss man aber sagen, dass die Mannschaft sich wirklich gut weiterentwickelt hat in diesem Jahr und wir uns auch über den ein oder anderen Neuzugang freuen durften.

Nun geht es darum, den Spaß am Handball zu behalten und die Entwicklung des letzten Jahres.



Bild:

Hinten von links nach rechts: Ben Wicknig, Joris Dipper, Robin Ancheta, Marten Böttjer, Thies Heyer, Finn Diemert, Bennet Hünken, Kolja Dunkelberg

Vorne: Max Rein, Maarten Behnisch, Anton Wegener, Leo Heimann, Max Warnke, Jesper Zettler, Xaver Schönau, Joris Bullwinkel

Handball - Männliche E3

Damit hätte wohl kaum jemand gerechnet: Dass die neu gegründete E3 viel Potenzial mitbringt, war von Anfang an klar, doch dass die Jungs so erfolgreich abschneiden würden, überrascht doch sehr. Nach bisher fünf Spielen in der Regionsklasse steht das Team mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle. Darauf können die Jungs wirklich stolz sein.

Eigentlich ist das Team, das hauptsächlich aus Spielern der Jahrgänge 2016 und 2017 besteht, noch gar nicht für die E-Jugend vorgesehen. Normalerweise treten in dieser Altersklasse Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015 an. Doch da es für die Jungs in den "Medis" und "Maxis" zunehmend langweilig wurde, haben wir uns entschieden, sie – genau wie die 2015er im letzten Jahr – ein Jahr früher in die E-Jugend hochzuziehen. Dass sie sich dort so gut behaupten, ist mehr als erfreulich und zeigt das große Talent und den Willen der Mannschaft.

Wir freuen uns schon sehr auf den zweiten Teil der Saison und sind gespannt, ob die Jungs noch weitere der "Großen" ärgern können!



Männliche E 3

v.h.l.: Trainerin Marie Klimek, Ole Voigts, Antonio Liso, Marlon Nienmeyer, Thore Plitzner, Oskar Biller, Ole Sengstaken, Trainer Henrik Puvogel

v.v.l.: Emilio Gieschen, Piet Rehberg, Peer Gröngroft, Theodor von Lübcke, Matz Lange, Arne Sobol, Oskar Eden

Es fehlt: Jannis Bullwinkel, Max Lüder Timme, Tammo Mehrstens

Handball - Weibliche E-Jugend I Jahrgang 2014

Schauen wir zuerst kurz noch einmal auf das 1. Halbjahr 2024 zurück. Da noch als E-Jugend 2 gespielt, konnten wir dank starker Teamarbeit und guter Trainingsbeteiligung endlich die ersten zwei Spiele für uns entscheiden – ein Moment großer Freude! Mit diesen Erfolgen verließen wir den letzten Platz und schlossen die Saison sogar auf einem respektablen 6. Platz ab. Seit dem Sommer spielt der Jahrgang 2014 nun als weibliche E1. Das Team erhielt fünf Neuzugänge, während zwei Spielerinnen des Jahrgangs 2013 in die D-Jugend wechselten. Die Mannschaft umfasst jetzt 18 Spielerinnen. Eine hohe Trainingsbeteiligung stärkt den Teamgeist und verbessert das Zusammenspiel spürbar. Hanna unterstützt das Training mit großem Engagement und legt besonderen Wert auf die technische Entwicklung der einzelnen Spielerinnen. In der Vorrunde überzeugte die Mannschaft mit zwei Siegen und einem Unentschieden und qualifizierte sich für die Regionsoberliga. Dort warten nun starke Gegner: Zwar gingen die ersten beiden Spiele gegen Altenwalde und Jever/Schortens deutlich verloren, doch im dritten Spiel gegen Wilhelmshaven zeigte das Team eine deutliche Leistungssteigerung. Obwohl die Partie ebenfalls verloren wurde, gelang es, die zweite Halbzeit ausgeglichener zu gestalten – ein wichtiger Fortschritt. Der erste Sieg in der Regionsoberliga ließ nicht lange auf sich warten: Im vierten Spiel triumphierte das Team gegen Spaden – Klasse Leistung! Gegen Geestland folgte ein spannender Kampf, der leider mit zwei Toren Unterschied zugunsten der Gäste entschieden wurde. Die letzten drei Spiele zeigen jedoch eindeutig: Die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg! Ein großer Dank geht an Bianca, die sich mit viel Einsatz um die Belange der Spielerinnen kümmert – vor, während und nach jedem Spiel. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Eltern, die die Kinder zuverlässig zu den Auswärtsspielen fahren und das Team bei jeder Partie tatkräftig unterstützen. Stefan



Spielerinnen Anni, Elisabeth, Emily, Finja, Ida, Kira, Mara, Marieke, Marly, Merle, Mila, Lia, Lina, Pia, Sophia, Vela,

Handball – weibliche E II

Achtung!!!! Hier kommen wir!!!..... Die wE II vom Hagener SV

Aber wer sind wir?

Wir sind ein neu zusammengewürfelter „Haufen“ Mädchen, die laut und ständig quasselnd unsere Trainer oftmals an den Rand des Nervenzusammenbruchs bringen. Aber zum Glück bringen wir auch ganz viel Spaß und Freude am Erlernen des Handballsports mit und sind jede Woche donnerstags von 15.30 – 17.30 voller Elan dabei.

Anfang Juni 2024 haben wir uns zusammengefunden. Zum Teil kamen wir aus der eigenen Maxi-Mannschaft, zum Teil wurden wir von Freundinnen mitgebracht oder wurden bei einem der zahlreichen Schulturniere auf den Handball aufmerksam.

Nun standen wir also so dort und haben uns beschnuppert. Wir sind 27 Mädchen, das ist schon eine imposante Zahl. Uns gegenüber stehen 4 Betreuer. Da sind zum einen Ina und Martina, die bereits vor einiger Zeit schonmal zusammen mit E-Jugend Mädchen gekämpft haben. Außerdem trainiert Martina auch die Minis und Maxis, somit ist das Nervenkostüm der Beiden schon einiges gewöhnt. Unterstützt werden sie von Leon, der selber im Tor spielt. Somit ist seine Aufgabe im Team klar. Außerdem ist Nina mit von der Partie. Wir sind also gut bestückt mit Erwachsenen.

Das Training gestaltet sich häufig schwierig, da wir mit so vielen Mädels nur eine halbe Halle zur Verfügung haben. Trotzdem geht es mit uns gut voran und wir werden auf der Platte immer etwas flotter und sicherer. Nach der Vorrunde sind wir in die Regionsliga Nord eingeteilt worden. Mit dem deutlich jüngsten Kader verkaufen wir uns hier schon ganz gut. Einen Sieg haben wir bisher einfahren können, das ist sicher ausbaufähig. Aber die Entwicklung ist deutlich zu erkennen. Im Vordergrund stand erstmal das Zusammenfinden und das Verstehen des Spiels. Wir sind auf jeden Fall zu einem tollen Team zusammengewachsen. Dazu gehören kleine mannschaftsinterne Momente genauso wie die vereinsinternen Veranstaltungen wie z.B. das Beachhandballturnier in Cuxhaven im August und die Weihnachtsfeier zum Ferienstart. Dort hatten wir jeweils sehr viel Spaß. Genauso gerne sind wir auf der Tribüne dabei und feuern die Seniorenmannschaften an. Als Highlights waren da ganz klar für uns das Einlaufen bei der Herrenmannschaft und die „Fan Busfahrt“ nach Edeweicht. Kurzum.....wir sind da, wir wollen lernen und wir wollen miteinander ganz viel Spaß haben.



Und das sind wir:

2014: Maja N., Alisa H.

2015: Johanna N., Lenina B., Lena B., Jule B., Anna M., Mira O., Clara D., Enna P., Maja S., Ella G., Frieda Z.

2016: Rieke B., Liana B., Alma H., Pia S., Anastasia G., Mia M., Hanna M., Tilda U., Hanna W., Nora B.

2017: Lilly J., Frieda F., Saskia A., Hilda K.

Leider nicht mehr dabei: Marie H., Jette S., Stella, Emma S., Lina D.

Handball – Minis und Maxis

Minis (Jahrgang 2018/19) und Maxis (Jahrgang 2016/17)

Fleißig trainieren Dienstags von 15:30-17:00Uhr unsere Minis und von 17:00-18:30Uhr unsere Maxis

in der Hagener Kreissporthalle. Somit sind über die ganzen drei Stunden fast 80 Kinder in der Halle zu hören.

Diese Saison durften wir bei vielen Turnieren unser erlerntes Können unter Beweis stellen. Hierbei steht überwiegend „Erlebnis statt Ergebnis“ im Vordergrund, wobei wir jedoch sehr viele Erfolge feiern konnten.

Unsere Minis:







Unsere Minis:

Rita, Jamie, Jannik, Hannes M., Rares, Tjark, Pauline, Femke, Sofia, Fiete, Rieke, Erich, Timor, Felix,

Juri, Jola, Fynn, Magnus, Vincent, Paul Hermann, Emily, Jan, Theo, Finn, Tamo, Armin, Anni, Hannes

R., Noah, Tilda und Lennart Elias

Unsere Maxis:

Ole S., Matz, Ole V., Tammo, Emilio, Jette, Arne, Piet, Anastasia, Thore, Hanna M., Nora, Jacob, Lasse

He., Peer, Marlon, Alma, Jasper, Hergen, Mico, Sebri, Lasse Ho., Lev, Joshua, Carolin, Hanna W., Pia,

Emma, Oskar E., Elias, Fenja, Maja, Marie, Johanna N., Tilda, Johanna B., Hilda, Oskar B., Frida, Thilo T., Thilo F., Joris, Vincent K., Theo, Moritz M., Moritz T., Jolie, Lilly, Aros, Mika, Tjell, David, Bennet, Nelly, Abdo, Benjamin, Amelie, Mila, Leni, Saskia, Freda, Merle, Fiete, Edda, Elli, Isabell, Ella, Lovis, Mailie, Mattis, Esmanur und Fabian

Die Trainer:

Martina Saage, Inge Koppe, Paulina Herbst, Matilda Allerheiligen und Fynn Göhrendt

Handball – Ballgewöhnung

Ballgewöhnung

Um erste Erfahrungen im Umgang mit dem Ball zu sammeln, sowie die koordinative Entwicklung als

Grundstein für jede Ballsportart zu entwickeln, bieten wir seit 2024 parallel zu dem Handball-Minitraining die Ballgewöhnung an. Zielgruppe hierbei sind Kinder zwischen 3 bis 5 Jahre, wobei wir

im engen Austausch mit den Mini-Trainern stehen und mehr auf den persönlichen Stand des Kindes anstatt auf das Alter eingehen. Bei der Ballgewöhnung ist der Hauptfokus auf dem Spaß und die Freude an Bewegung gerichtet. Derzeit betreuen wir etwa 5-10 Kinder und freuen uns immer wieder

auch auf neue Gesichter. Bei Interesse findet ihr uns jeden Dienstag von 15:30 bis 16:30 in der großen Sporthalle.

Hanna Dohn und Heike Biller

Bericht der Tennisabteilung des HSV 2024

Die Tennisabteilung des HSV hat sich in den vergangenen Jahren stark entwickelt und möchte auch in Zukunft noch mehr für alle Vereinsmitglieder Aktivitäten anbieten!

Die Ganzjahresplätze mit Flutlicht und dem Buchungssystem möchten wir in 2025 dem Verein eine weitere Sportart bereitstellen. PADEL

Padel ist eine leicht zu lernende Sportart für ALLE im Hagener Sportverein und auch Nichtmitglieder können es dann bei uns spielen.

Der Spaß steht dabei im Vordergrund.

Der Spielbetrieb 2024 sah wie folgt aus:

Erste Tennis-Punktspiele für die U7 Mannschaft im Kleinfeld.

In der diesjährigen Saison hat die U7 Tennismannschaft des Hagener SV erstmals wertvolle Erfahrungen auf dem Kleinfeld gesammelt.

An insgesamt 4 Spieltagen wurden jeweils 2 Einzel und 2 Doppel gegen die gegnerischen Mannschaften ausgespielt. Neben den regulären Tennisspielen stehen in dieser Altersklasse auch spannende Ballspielen im Mittelpunkt, in denen die jungen Spieler und Spielerinnen ihr Ballgefühl, Schnelligkeit und die Motorik unter Beweis stellen können.

Das Debüt in die Ligaspiele feierten (vlnr) Lotta Wiedenhöft, Hermine Seidenberg und Hanna Müller sowie Bennet Hünken, der bereits mit Erfahrung aus vergangenen Saisons die anderen Spieler unterstützen konnte.



Hagener SV Tennis Midcourt U10 mit Spielgemeinschaft zum Vizemeister

In diesem Jahr bekamen Noah Diedrich und Bennet Hünken vom Hagener SV die Unterstützung von Max Oberdieck (Bremerhaven), Max Plischke (Beverstedt) und Lyan Schmidt (Lunestedt) und bildeten zusammen eine Spielgemeinschaft in der U10 Midcourt Klasse.

Am Ende der Wintersaison konnte das Team gemeinsame Trainings unter der Leitung von Trainer Andreas Waller zur Vorbereitung nutzen und sich vorab etwas besser kennen lernen.

Besonders hervorzuheben ist hier, dass es sowohl für Max O. und Lyan S. die erste Punktspielsaison war und beide mit Ihrem Engagement und Teamgeist zum Erfolg beigetragen haben.

Die Mannschaften lieferten sich ein paar schöne und äußerst spannende Wettkämpfen im Einzel und Doppel.

Am Ende fehlte dann 1 Matchpunkt zum Gesamtsieg, so dass unsere Jungs nun Vizemeister nennen können.

Dieser 2. Platz bescherte der Mannschaft die Teilnahme an der Endrunde. So gab es eine weitere Einladung nach Bremen zum Achtelfinalspiel. Dieses gewannen die Jungs souverän mit 3:0. Im Viertelfinale gegen TC Oyten war es dann, trotz Sieg im Doppel vorbei. Dennoch hatten die Jungs eine Menge Spass und die Freude auf die kommende Saison ist riesengroß!

Vielen Dank an alle Eltern, Freunde und Trainer für die tolle Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die kommende Saison.



Schlussbericht der B-Juniorinnen Tennismannschaft für die Saison 2023/2024

Eine Saison voller Erfolg und Teamgeist

Unsere B-Juniorinnen (Jahrgänge 2009-2011) haben eine bemerkenswerte Saison in der Regionsklasse (2er) hinter sich



Unsere Mannschaft bestand in dieser Saison aus sechs talentierten Spielerinnen: Jette, Lenya, Laura, Greta, Emma und Neele. Leider konnte Lenya aus gesundheitlichen Gründen nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. Wir wünschen ihr an dieser Stelle eine schnelle und vollständige Genesung. Besonders hervorzuheben ist Emma, die in dieser Saison ihre ersten Punktspiele absolviert hat und das Team mit ihrem Engagement und ihrem Können bereichert hat.

Diese Saison war die erste in dieser Teamzusammensetzung. Einmal pro Woche trainierten die Mädchen unter der fachkundigen Anleitung vom Trainerteam rund um Andreas Waller. Im Winter fand das Training in der Halle in Beverstedt statt, während wir im Sommer in Hagen trainierten.

Spannende Matches und knappe Entscheidungen

Die Liga war in dieser Saison hart umkämpft, was sich in den engen Ergebnissen widerspiegelte. Unsere Mannschaft zeigte jedoch konstant starke Leistungen und sammelte 12 zu 3 Matchpunkte. Die Entscheidung fiel letztlich durch die Anzahl der gewonnenen Sätze von 27 zu 6, so dass wir uns letztendlich den Spitzenplatz sichern konnten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, Trainer und Unterstützer, die uns durch die Saison begleitet und angefeuert haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und viele weitere spannende Matches!

Erstmaliges Kinder-Tenniscamp in Hagen

Unter top Bedingungen bei großartigem Wetter fand in den Sommerferien erstmalig ein Tenniscamp auf der Anlage in Hagen statt.

Mit viel Motivation und Ehrgeiz trainierten rund 20 Kinder unter der Leitung von fünf qualifizierten Tennistrainern und verbesserten ihre Spielpraxis durch gezielte Trainingseinheiten.

Neben den eigenen Vereinsmitgliedern gab es Teilnehmer aus den Vereinen Appeln, Lunestedt und Bremerhaven.

Dank den Sponsoren immobilien-kontor-nord Nils Siebel und der Physiotherapiepraxis Tino Krasse war es möglich, den Teilnehmerbeitrag für die Kinder drastisch zu senken und ein Abschlussturnier mit Preisen zu spielen. In vier unterschiedlichen Altersklassen wurden die Gewinner ermittelt.



Unsere Damen 40 in der Bezirksklasse mit 7 Mannschaften



Leider nach hartem Kampf den 7. Platz.

Zur Mannschaft gehörten v.l.: Rabea Rosebrock , Heidi Christiansen, Anke Oppermann , Premruedi Changplaeng, Dr. Petra Korf, Nicole Pundt, Heike Schnibben, (n.a. Silke Rewitz, Andrea Schaus, Marlies Hennings)

Die Herren 50 SG mit Sandstedt in der Regionsliga mit 6 Mannschaften



Haben es schon wieder geschafft, das dritte Mal hintereinander Aufstieg.

Ungeschlagen den 1. Platz belegt und aufgestiegen in die Bezirksklasse haben folgende Spieler eine tolle Saison hingelegt: Joachim Korf, Thees Schnibben, Renke Jakobs, Rainer Nerstheimer, Hinner-Jan Wahls-Seedorf, Heinz-Martin Behrmann, Nils Andresen, Hauke Christiansen, Dr. Thorben Meyer, Peter Aschen, Dieter Schirmmacher.

Im Sommer wird wieder Kindertraining und Erwachsenentraining mit 4 Trainern auf unseren Ganzjahresplätzen angeboten.

Sei dabei und trete in unsere Tennis-Abteilung des Hagener Sportvereins ein, Spaß und Geselligkeit stehen bei uns an 1. Stelle!!!

Sportliche Grüße

Der Vorstand der Tennisabteilung

Jahresbericht 2024 der Jugend-Tischtennisabteilung des Hagener SV

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Hagener SV, ich freue mich, Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge unserer Tischtennisabteilung im Jahr 2024 geben zu dürfen.

Mannschaften und Platzierungen:

Die abgeschlossene Saison 2023/2024 war für uns äußerst erfolgreich und konnte mit einer Meisterschaftsfeier der U19-Mannschaft gebührend abgeschlossen werden. In der aktuellen Saison treten wir mit drei Jugendmannschaften an, die allesamt in der U19 gemeldet sind. Die Entscheidung

des Verbandes, die Mannschaften nach Leistungen statt nach Alter zu melden, hat den Punktspielbetrieb deutlich spannender gemacht.

Die Jugendmannschaft Hagen 2, als reine Mädchenmannschaft gemeldet, hat den Meistertitel in der 3. Kreisklasse Süd in der Saison 2023/2024 mit 25:3 Punkten geholt. Auch in der neuen Saison belegen sie einen hervorragenden 2. Platz. Hagen 1 hat in der Saison 2023/2024 auch einen sehr guten 2. Platz mit 21:3 Punkten erspielt. Aktuell belegen sie mit einer Bilanz von 5:5 Punkten einen guten 4. Platz. Unsere dritte Mannschaft, Hagen 3, ist eine neue Mannschaft mit vielen neuen Spielern. Hagen 3 hat zur Hinrunde den 4. Platz belegen können. Diese Ergebnisse zeugen von der starken Entwicklung und dem Ehrgeiz der Spieler und Spielerinnen.

Die intensiven Trainingseinheiten und die Leistungen der Spielerinnen und Spieler machen sich bezahlt.

Training und Engagement:

Die starke Trainingsbeteiligung hat dazu geführt, dass das Jugendtraining aufgeteilt ist. Die Anfänger

trainieren Montags und Freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr, während die Fortgeschrittenen an denselben Tagen von 18:15 bis 19:30 Uhr ihre Einheiten absolvieren. Besonders erfreulich ist die aktive Beteiligung einiger Spieler der Tischtennis Herren, die bereits früher zu ihrem Training kommen und so aktiv mit den Jugendlichen mittrainieren. Diese Mentorenrolle fördert nicht nur den sportlichen Austausch, sondern stärkt auch den Teamgeist innerhalb des Vereins.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Trainern, Eltern und Unterstützern für ihre engagierte Teilnahme und ihren Einsatz für den Tischtennissport bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch Olaf Seidl, der mich als Co-Trainer sowohl im Training als auch bei den Punktspielen tatkräftig unterstützt. Wir schauen mit Vorfreude auf die weiteren Herausforderungen und Erfolge,



die das Jahr 2025 für uns bereithält.

Mit sportlichen Grüßen,

Mika Seebeck – Tainer Tischtennisabteilung

Tischtennis - Bericht 2024 (2. Teil)

Das Tischtennisjahr geht aufgrund der Zeiträume für Hin- und Rückserie vom Ende der Sommerferien bis zum Saisonende im April. Dies bedeutet, dass im Jahresbericht immer über die Rückserie 2023/2024 am Jahresanfang und die Hinserie 2024/2025 am Jahresende berichtet werden kann. So ist es auch dieses Mal.

Anfang 2024 starteten wir also mit der Rückserie.

Die 1. Mannschaft schloss die Serie mit dem 2. Platz mit 27:5 Punkten in der Kreisliga Süd ab. Dies bedeutet Relegationsspiel für den Aufstieg in die Bezirksklasse Cux Süd. Da der Gegner zum Relegationsspiel nicht angetreten ist, stieg die 1. Mannschaft in die Bezirksklasse Cux Süd auf. Zur Mannschaft gehören: Maikel Oldenburg, Nico Rohlf, Wolfgang Hahn, Jens Hensing, Dieter Schirmacher und Volker Schreiber. Herzlichen Glückwunsch.

Die 2. Mannschaft, aufgestiegen in die 1. Kreisklasse Süd, belegte am Ende der Saison einen respektablen 8. Platz und hat damit die Klasse gehalten. Zur 2. Mannschaft gehören Haneul Kim, Bernd Sielken, Bernd Landsmann, Dieter **Berszick**, Bernd Krauthoff, Thomas Schriewer und Andreas Tausendfreund.

Aufgrund von zahlreichen Neuzugängen konnten wir für die Saison 203/2024 drei Mannschaften im Erwachsenenbereich melden. Die neu formierte Mannschaft hat in der 5. Kreisklasse Süd einen hervorragenden 3. Platz mit 14:10 Punkten belegt. In der 3. Mannschaft spielen Christian Osterndorf, Andreas Hübner, Olaf Seidl, Wolfgang Behrendt, Axel Marciniak, Angelina Neumeuer, Theo Beer, Jan-Lucas Richter und Astrid Hegemann. Man kann nur stolz auf die 3. Mannschaft sein.

Die 1. Mannschaft belegt nach der Hinserie in der Bezirksklasse Cux Süd den letzten Platz mit 0:16 Punkten. In der Rückrunde wird mit aller Kraft versucht, Punkte zu holen und damit vielleicht noch den Abstieg zu verhindern.

Die 2. Mannschaft belegt nach der Umstellung auf 4er-Mannschaften in der 1. Kreisklasse Süd den 7. Platz mit 5:13 Punkten. Der Klassenerhalt ist das angestrebte Ziel.

Die 3. Mannschaft wurde nach der neuen Staffeleinteilung in die 5. Kreisklasse Süd eingestuft. Diese Klasse scheint ein bisschen zu stark zu sein. Sie belegt den letzten Platz mit 0:16 Punkten. Sie hat sich aber für die Rückrunde ein paar Punkte vorgenommen.

Für die Jugend möchte ich auf den Jugendbericht 2024 unseres Jugendtrainers Mika Seebeck verweisen. Vielen Dank für die tolle Arbeit an die beiden Trainer Mika Seebeck, Olaf Seidl und an alle ihre Helfer.

Auch in 2024 haben wir wieder an diversen Turnieren teilgenommen. Besonders erfolgreich war bzw. ist unser TT-Freund Wolfgang Hahn, der sich über die **Seniorenkreismeisterschaft** zu den Bezirksmeisterschaften der Senioren und schließlich zu den Landesmeisterschaften der Senioren qualifiziert hat. Herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg.

Auf einem Samstag vor Weihnachten findet in der Tischtennisabteilung immer die Abteilungsversammlung mit Doppelmeisterschaft und anschließender Weihnachtsfeier im Erwachsenenbereich statt. In diesem Jahr spielten 10-Doppelpaarungen den Vereinsmeister aus, was für eine tolle Beteiligung. Nach tollen Spielen setzte sich die Doppelkombination Nico Rohlf's und Arnold Goldmann durch und wurden Doppelmeister 2024. Danach ging man zum gemütlichen Teil der Weihnachtsfeier über. Das Fachsimpeln blieb nicht aus.

Wer sich für Spielpläne, Daten, Namen und Ergebnisse interessiert, findet alles im Netz unter: ttvn.click-tt.de. Den Kreis Cuxhaven findet man unter Bezirk Lüneburg.

Tischtennis ist die schnellste Rücksportsportart der Welt. Trotzdem kann man diese Sportart von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter hinein betreiben. Man kann es auch im fortgeschrittenen Alter noch lernen und es ist ziemlich ungefährlich. Daher lade ich alle Jungen und Mädchen, Männer und Frauen ein, uns beim Training zu besuchen und vielleicht eine neue Leidenschaft für sich zu entdecken.

Was auch vielen Menschen nicht bekannt ist: Wissenschaftler fanden heraus, dass beim Tischtennispiel fünf Bereiche im Gehirn gleichzeitig aktiviert werden und Depressionen, Alzheimer und Demenzsymptome dadurch bei Tischtennispielern **seltener** auftreten. Inzwischen wird auch bei Demenz- und Alzheimererkrankten das Tischtennispiel erfolgreich angewendet. Spielt Tischtennis.

Unser Training und unsere Heimspiele finden in der kleinen Sporthalle hinter dem Rathaus der Samtgemeinde Hagen statt. Die Trainingszeiten **findet ihr** auf dieser Homepage.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Maikel Oldenburg

Turnen – Herren Gymnastikgruppe

Jahresbericht 2024 der Herren-Gymnastikgruppe

Die Herren-Gymnastikgruppe umfasst mittlerweile zwei sportlich aktive Gruppen:

- Die Dienstag-Gymnastik-Gruppe unter Leitung von Rolf Hein und
- Die Mittwoch-Radtourer-Gruppe unter Leitung von Werner Lüllmann.

Beide Gruppen haben jeweils zwischen 10 bis 16 Teilnehmer.

Auch in diesem Jahr war wieder eine gute Teilnahme unserer Gymnastik-Gruppe am Sportabzeichen zu vermelden. Unter Leitung von Dana Rössler und Team konnten alle Willigen ihre sportliche Leistungsfähigkeit bei ihnen abnehmen lassen. Ein herzliches Dankeschön. Erwähnenswert sind hier unsere 'Oldtimer' Hinni mit seinen 86 Jahren (wohl der älteste Aktive im HSV) und Jürgen (85 Jahre) mit nunmehr 30 Wiederholungen.

Unsere sportlichen Aktivitäten:

- Am Dienstagabend von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Kreissporthalle mit 45 Minuten Gymnastik und 30 Minuten Futsal.

- Radtouren ‚Rund um Hagen‘ am Mittwoch ab 16'00 Uhr ab Dorfbrunnen in der offiziellen Sommerzeit. Dauer ca. 4 Stunden.

Fahrtstrecke ca. 30 bis 40 Km; z.B. Bremerhaven, OHZ, Brake, etc.

wurden ergänzt durch:

- das Grünkohlessen im Februar unter der Leitung des Kohlkönigs Gerd. Er gab die Königswürde an unseren neuen Kohlkönig Walter ab,
- das Grillfest vor den Sommerferien mit den Grillmeistern Paul und Egon
- das gemütliche Treffen nach dem Sport jeweils am 1. Dienstag im Monat in der ‚Cocktailwelle‘, organisiert von Paul
- das Gänsebraten-Essen am 13. Dezember, organisiert von unserem Jürgen.
- Im Mai haben wir den 100sten Geburtstag unseres ehemaligen Mit-Turners Herbert gefeiert. Er war noch bei bester Gesundheit. Leider ist er am 1.11.2024 verstorben.



*Fest zum 100sten Geburtstag
unseres ehemaligen Mit-Turners
Herbert Wilms*

Für das Jahr 2025 wünschen wir uns, dass wir alle gesund und fit bleiben.

Kinderturnen:

Am Mittwoch findet dann das Kinderturnen, aufgeteilt in zwei Gruppen, ab vier bis sechs Jahren von 16.00 bis 17.00 Uhr und ab 6 Jahren bis ca. 12 Jahren von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Beginnend mit einem Aufwärmtraining, anschließend der Aufbau von Turngeräten, an denen die Kinder mit viel Spaß an den Geräten turnen und klettern um dann die Stunde mit Spielen zu beenden. Auch diese Gruppe hat bei einer kleinen Weihnachtsfeier das Turnjahr beendet und freut sich schon auf das neue Jahr.

Dieses Turnen findet ohne Eltern statt, auch hier gilt einfach vorbeikommen und mitmachen.

Allen Übungsleitern der Abteilung Turnen sagen wir „Danke“, dank Ihnen finden Woche für Woche Übungsstunden statt, an denen sich verschiedene Altersklassen erfreuen.

Turnen – Frauensportgruppe



Nach 4 x Turnen
Ging es am 18. Februar zur Kohltour nach Kransmoor



Das Wetter war der Jahreszeit angemessen



Wir hatten es gut und satt zu Essen!
Wir haben die Osterferien durchgeturnt.
Unser harter Kern traf sich Mittwochs um 15:00 bei allen Wettern zum Radfahren. Der Kaffeezirkel trifft sich wie gewohnt um 15:00 vorm Turnen bei Fräsch.



Liebe Sportgruppe,
bald ist es soweit, unser Sommerausflug 2024
findet statt am
Dienstag, 18. Juni 2024
und führt uns in die
Weseroase Rechtenfleth

Der zuverlässige Festausschuss sorgte für eine tolle Radtour im Sommer. Wir hatten unglaublich leckeren Kuchen in Rechtenfleth. Alle Nichtradler kamen mit dem Auto.



Wir turnen weiterhin tapfer!



Nach den Herbstferien haben wir einen Ausflug ins Plattdeutsche Theater in Osterholz unternommen





Am 10.12. werden wir unsere Weihnachtsfeier abhalten.
Mit sportlichen Grüßen
Sabine

Volleyball - Bericht des Volleyball-Abteilungsleiters

Liebe Volleyballverrückte, liebe Unterstützer der Abteilung, liebe Trainer, Eltern und nicht zuletzt liebe Mitglieder sowie jeder, der sich angesprochen fühlt, wie jedes Jahr möchte ich mich zunächst für jegliche Hilfe, Unterstützung, Spenden oder andere Zuwendungen bedanken, die ihr im Jahr 2024 der Volleyballabteilung habt zukommen lassen. Ohne euch und euer Engagement würde es nicht funktionieren. DANKE! Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren von Haarscharf, Fotostudio Svetlana Tietjen und der stone-dev GmbH. Das vergangene Jahr hatte seine Höhen und Tiefen. Positiv hervorzuheben ist der Aufstieg der Mixed-Mannschaft, die von der Bezirksliga Bremen in die Landesliga Bremen aufgestiegen ist und auch dieses Jahr wieder um Punkte kämpft. Auch die Damenmannschaft entwickelt sich von Saison zu Saison weiter und schnuppert in diesem Jahr am Aufstieg in die Bezirksliga. Die Nachfrage nach Volleyball in Hagen ist weiterhin hoch. Insbesondere im Jugendbereich erreichen uns regelmäßig Anfragen, die wir jedoch derzeit noch absagen müssen, da wir im Moment keine geeigneten Trainer:innen für eine Jugendmannschaft haben. Falls jemand Interesse an der Jugendarbeit hat, kann er sich gerne bei mir melden. Dennoch haben wir im vergangenen Jahr viele neue und auch das ein oder andere alte Gesicht in der Abteilung begrüßen dürfen, worüber wir uns außerordentlich freuen. Auch das Negative gilt es zu berichten und somit muss ich leider mitteilen, dass sich Anfang des Jahres die Herrenmannschaft vorerst aufgelöst hat, da es einen Vorfall zwischen zwei Spielern gegeben hat. Das ist besonders schade, weil das Potenzial der Mannschaft hoch war, aber eventuell gibt es hier 2025 einen neuen Versuch... Ansonsten blicken wir im Jahr 2024 auf großartige Siege zurück, teilweise auch auf herbe Niederlagen, auf neue Freunde, alte Bekannte, auf Streit und Versöhnung, leider auch auf

Verletzungen, aber auch auf Comebacks, auf tolle Turniere im Sand (Cuxhaven) und vorwiegend auf eine Menge Spaß und tolle gemeinsame Erlebnisse.
Das Trainer:innen-Team besteht weiterhin aus Dana Rößler für die Mixed- und Philip Riepshoff und Tom Karspeck für die Damen-Mannschaft. Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Trainer für eine potentielle Herren-Mannschaft sowie jemanden, der Lust hat, eine Jugendmannschaft aufzubauen, damit wir auch in Zukunft schlagkräftig aufgestellt sind.
Im Folgenden gibt es noch einen kurzen Rückblick auf die einzelnen Mannschaften. Davor möchte ich euch und uns allen ein wunderbares Sportjahr 2025 wünschen, in dem wir alle hoffentlich gesund bleiben und viel Freude gemeinsam auf und neben dem Feld haben werden. Jeder Volleyballinteressierte ist weiterhin herzlich dazu eingeladen, ein Teil unserer Abteilung zu werden. Wir freuen uns stets über neue Gesichter!
Sportliche Grüße und weiterhin alles Gute wünscht euch und Ihnen

Philip Riepshoff

Bericht zur Volleyball-Damenmannschaft



Die Damenmannschaft blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück mit Höhen und Tiefen. Die Saison 2023/2024 in der Bezirksklasse wurde auf Platz 6 von 9 abgeschlossen. Wir konnten 8 von 16 Spielen gewinnen, womit wir insgesamt nicht zufrieden waren. Über den Sommer und bis zum Saisonstart wurde viel trainiert und es sind wieder einige interessante Neuzugänge dazugekommen. Die Nachfrage war sogar deutlich größer als das Angebot, so dass wir einigen Interessierten leider

absagen mussten. Die Saison war insgesamt durchwachsen, was die Beteiligung an den Spieltagen und die gezeigte Leistung angeht.

Für die Saison 2024/2025 wurden wir das erste Mal in eine Staffel Richtung Bremen zugewiesen. In die Saison sind wir sehr gut gestartet. Zur Halbserie konnten wir 9 von 10 Spielen gewinnen und liegen derzeit auf Platz Zwei. Die Spiele wurden bisher entweder 3:0 oder 3:1 gewonnen. Es sind nach der Winterpause noch sechs Spiele zu spielen. Wir möchten dieses Jahr auf jeden Fall aufsteigen und werden im restlichen Saisonverlauf alles dafür tun. Leider gibt es mit der Mannschaft von Eiche Horn sehr starke Konkurrenz, die aus ehemaligen Verbands- bis 2. Liga-Spielerinnen besteht. Im Hinspiel wurden wir daher auch deutlich in die Schranken verwiesen. Wir werden dennoch unser Bestes geben, um die Saisonziele zu erreichen. Schauen wir mal! Die Mannschaft hat eine gute Mischung aus erfahrenen Damen und motivierten und talentierten Nachwuchskräften. Erfreulich ist, dass auch immer mehr Spielerinnen „von damals“ den Weg zurückfinden. Bei den zweimal wöchentlich stattfindenden Trainings können wir meistens Sechs gegen Sechs spielen und die Trainingsbeteiligung ist auch dieses Jahr wieder zufriedenstellend bis gut. Der Mannschaftszusammenhalt ist großartig, was nicht nur auf dem Feld, sondern auch daneben bewiesen wird. Nicht zuletzt das überragende Buffet bei den Heimspielen macht Eindruck bei den gegnerischen Mannschaften. Uns als Trainerteam macht es sehr viel Spaß mit dieser Mannschaft zusammenzuarbeiten. Ich freue mich auf das neue Jahr mit dem Team!

Philip

Bericht zur Volleyball-Mixed-Mannschaft

Rückblick – Gegenwart – Ausblick

Mit dem Anfang des Jahres hart erkämpften Aufstieg in die Landesliga begann für uns eine neue und

spannende Herausforderung in der Saison 2024/2025. Obwohl die anfängliche Nervosität spürbar war, wurde schnell klar, dass wir uns auch in dieser Liga keinesfalls verstecken müssen. Die bisherigen

Spiele waren bisher allesamt sehr knapp, aber wir konnten 5 von 8 Spielen gewinnen und halten uns derzeit im Mittelfeld der Liga. Dennoch ist das Niveau unserer Gegner deutlich höher als in der vergangenen Saison – ein Umstand, der uns motiviert, weiterhin unser Bestes zu geben. Unser wöchentlicher Trainingstag, der stets gut besucht ist, zeigt, dass unser Team großes Engagement mitbringt. Doch in einigen Bereichen gibt es noch Luft nach oben. Unser Ziel bleibt es daher, uns weiterzuentwickeln, um unseren soliden Platz im Mittelfeld der Liga zu festigen oder sogar weiter zu verbessern.

In den letzten Monaten durften wir uns über einige erfahrene und talentierte Neuzugänge freuen, die unser Team bereichern. Leider mussten wir uns jedoch auch von einigen Spieler:innen verabschieden, die uns aus unterschiedlichsten Gründen verlassen haben. Ihnen gilt an dieser Stelle unser herzlicher Dank für ihren Einsatz in unserem Team.



Nach der Winterpause starten wir bereits am 12. Januar 2025 voller Motivation in den ersten Spieltag. Dabei stehen für uns der Spaß am Spiel, der Einsatzwille und das gegenseitige Unterstützen – ob auf dem Feld oder von der Bank – an oberster Stelle. Unser Ziel ist es, jeden Ball hart umkämpft und mit voller Leidenschaft anzugehen.

Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Jahr, bleibt gesund, voller Energie und passt gut auf euch und eure Lieben auf! P.S.: Über weitere Verstärkung durch 1–3 erfahrene Volleyball-Begeisterte würden wir uns sehr freuen!

Dana Rößler